



BUNT.

SCHULZEITUNG 2024

NEUE LEHRPERSONEN

Wer ist neu im Lehrerteam?
Fragen und Antworten
Seiten 6-7

WEIHNACHTEN FÄLLT AUS

... Gott sei Dank nur im Musical
der MS Birkfeld.
Seiten 8-9

ITALIENISCH-UNTERRICHT

Die Sprachenschüler:innen lernen
ab der 5. Schulstufe Italienisch.
Seite 16



LEBENDIGES GESCHEHEN

WERTE LESER:INNEN, LIEBE SCHÜLER:INNEN!

Ein herzliches Willkommen zur neuesten Ausgabe unserer Schulzeitung! Es erfüllt uns mit Freude, erneut Einblicke in das lebendige und facettenreiche Unterrichtsgeschehen an unserer Schule zu geben. Auf den kommenden Seiten gibt es eine breite Palette von Themen und Berichten, die die Vielfalt unserer Schule widerspiegeln.

Im vergangenen Jahr wurden 328 Schüler:innen in 15 Klassen von 48 Lehrkräften an der MS Birkfeld unterrichtet. Die musikalische Sonderform und der Schwerpunkt Sprachen sind tragende Säulen unserer Schule und werden besonders geschätzt. Ebenso werden unsere Sportakademien positiv aufgenommen, die Fußball- und Tennisakademie ermöglichen es den Schüler:innen ihre sportlichen Fähigkeiten unter professioneller Anleitung zu entwickeln.

Die Bedeutung digitaler Bildung nimmt kontinuierlich zu. Wir sind stolz darauf, unsere Schüler:innen auf ihrem Weg in eine digitalisierte Zukunft zu begleiten und ihnen moderne Technologien sowie digitale und medienbezogene Kompetenzen zu vermitteln. Neben dem regulären Unterricht bieten wir eine Vielzahl von Schulveranstaltungen an, um das Schulleben zu bereichern und für Abwechslung zu sorgen. Von Sport- und Projektwochen bis hin zu Erasmus-Projekten, Workshops, Lesungen und der Teilnahme an musikalischen und sportlichen Wettbewerben bieten wir ein

breites Spektrum an Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung.

Die Berufsorientierung gewinnt im Schulalltag zunehmend an Bedeutung. Die Schulsozialarbeit und das Ganztagesangebot sind mittlerweile feste Bestandteile unserer Schule und unverzichtbar geworden. Seit diesem Schuljahr werden Schüler:innen zu sog. Peer-Mediator:innen ausgebildet, mit dem Ziel, partizipativ am Schulleben teilzunehmen.

Einblick in das lebendige Geschehen an der MS Birkfeld bieten die Blitzlichter aus dem Schulalltag in Form von Kurzberichten, geschrieben vom Lehrpersonal. Wir berichten außerdem über Erfolge, Projekte und Ereignisse, die unsere Schule zu einem lebendigen Lernort machen, an dem Integration und Inklusion selbstverständlich sind.

Durch den Bildungscampus Birkfeld und die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Bildungseinrichtungen strecken wir uns in der Bildung nach der Decke, denn das oberste Gebot der MS Birkfeld lautet nach wie vor: „Qualität vor Ort“, unter dem Motto „Wachse BUNT“.

**DER DIREKTOR
HOL SIEGFRIED ROHRHOFFER**

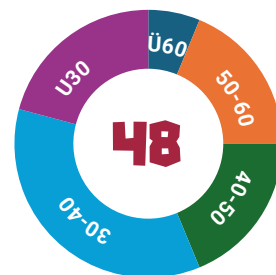


AUF EINEN BLICK



- 183 Birkfeld
- 46 Fischbach
- 42 Gasen
- 25 Miesenbach
- 5 Anger
- 13 Pöllau
- 1 Rettenegg
- 2 Rohrbach/Lafnitz
- 3 Strallegg
- 1 Thannhausen
- 4 Vorau
- 2 Wenigzell
- 1 Breitenau am Hochlantsch

48 LEHRPERSONEN



- 3 über 60 Jahre
- 9 50 - 60 Jahre
- 9 40 - 50 Jahre
- 17 30 - 40 Jahre
- 10 20 - 30 Jahre



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN



Als Leiter der Mittelschule Birkfeld ist es mir ein großes Anliegen, mich bei allen 48 Lehrer:innen und bei den pädagogisch Bediensteten der MS Birkfeld, die mit großem Einfühlungsvermögen und Engagement an der Bildung von 328 Kindern und Jugendlichen in diesem Schuljahr tätig waren, recht herzlich zu bedanken. Ich bin sehr stolz, einem so hoch qualifizierten, kompetenten und engagierten Team vorzustehen.

Ein Dankeschön gilt den Schulpartnern, angefangen von Weiz Sozial, dem Elternverein, über die Klassenelternvertreter:innen bis zu jedem

einzelnen Erziehungsberechtigten.

Ein Dank gilt auch der Sekretärin Grete Lechner, dem Schulwart Franz Reithofer und dem Raumpflegerinnen-Team für ihre vorbildliche Arbeit.

Ein herzliches Vergelt's Gott ergeht auch an die Gemeindeoberhäupter und die Vertreter:innen der Sprengelgemeinden, an die Schulärztin, die Presse, an alle freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer:innen sowie an unsere Sponsoren für die gute Zusammenarbeit.

WAS HAT SICH IM SCHULJAHR 2023/24 BEIM PERSONAL GETAN?

Diese Lehrer:innen wurden in diesem Schuljahr an der MS Birkfeld neu angestellt: Prof.ⁱⁿ Jasmin Mauerhofer, Prof.ⁱⁿ Eva Reindl, Prof.ⁱⁿ Leonie Tanzer, Prof.ⁱⁿ Sabine Unterberger BA, Prof.ⁱⁿ Mag.^a (FH) Karin Weichsler

Durch die Anstellung der Kolleg:innen bzw. ihre verschiedenen und mannigfaltigen Kompetenzen sind wir am Schulstandort noch breiter und facettenreicher aufgestellt.

Folgender Kollege begibt sich in ein Sabbaticaljahr:

ROL Jonny Reitbauer, MA BEd

Wir bedanken uns für die jahrzehntelange Arbeit in Birkfeld und wünschen ihm eine schöne Zeit.

Folgende Lehrpersonen stehen im Herbst nicht mehr zur Verfügung:

Prof.ⁱⁿ Astrid Winter, MA; Mag.^a Bettina Kratzer;

Ein herzliches Dankeschön von allen für die vorbildliche Arbeit in Birkfeld und wir wünschen alles Gute für die nächsten Herausforderungen.

Folgende Lehrerin befindet sich derzeit im Karenzurlaub:

Mag.^a Angelika Spreitzhofer-Derler, BSc

Wir wünschen der Mama alles Gute und viel Freude mit ihrem Nachwuchs sowie eine lebensbereichernde Karenzzeit.

Diese Personen erhielten im Schuljahr 2023/24 von der Bildungsdirektion „Dank und Anerkennung“ in Form einer Urkunde:

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Karabaic Christine

Prof. Franz Kern, BEd

Prof. Mag. Michael Kern

OLⁱⁿPS Veronika KLamminger

ROLⁱⁿ Rosa-Maria Lackner

Prof. Mag. Philipp Lembäcker

Mag.^a phil. Theresia Mayr

Prof. DI Clemens Reitbauer, BSc

ROL Johann Reitbauer, MA BEd

Kerstin Schweiger, BEd

Prof.ⁱⁿ Carina Waldl, BEd

Dipl.-Päd. Stefan Warga

Prof.ⁱⁿ Astrid Winter, MA

Herzliche Gratulation und danke für das pädagogische Wirken in Birkfeld.

**DER DIREKTOR
HOL SIEGFRIED ROHRHOFER**



Die Verantwortlichen der Birkfelder Bildungsinstitutionen mit dem Koordinator Wolfgang Pojer

MIT BILDUNGSCAMPUS BIRKFELD BRÜCKEN BAUEN

Der Bildungscampus Birkfeld mit seinem Koordinator Wolfgang Pojer ist ein wegweisendes Projekt, das alle Bildungsinstitutionen der Gemeinde Birkfeld zusammenbringt, um eine umfassende und kooperative Lernumgebung zu schaffen, welche sich nach den ständig verändernden gesellschaftlichen und technischen Gegebenheiten richtet.

Hannah Ringhofer stellt Herrn Pojer einige Fragen, um einen Einblick in die Entstehung, die Ziele und die Zukunftsvisionen des Bildungscampus Birkfeld zu erhalten.



Volles Haus beim 2. Bildungscampustag an der Mittelschule Birkfeld

In diesem Schuljahr haben schon zahlreiche Netzwerktreffen, Workshops, Fortbildungen, etc. stattgefunden. Können Sie ein paar Highlights daraus nennen?

Von den bisher erfolgten Veranstaltungen möchte ich die Workshops „PRO HOLZ“ ebenso anführen (alle Kindergärten und Volksschulen entsandten ihre Pädagoginnen zu einem Workshop mit vielen Experimenten und Lehrpersonal und

Schüler:innen vom BORG und von der PTS luden die 3. Klassen der Mittelschule zu sich ein, um auch hier verschiedenste Aktivitäten mit Holz durchzuführen. Sogar ein Dachstuhl wurde im Klassenzimmer errichtet!) wie das „Pub Science“ für alle Interessierten aus der Bevölkerung. Auch hier gab es einfache physikalische und chemische Experimente - diesmal am Wirtshaustisch. Die Informationsangebote zu allen Bereichen des Europäischen Bildungsprojekts ERASMUS+ will ich natürlich auch erwähnen, wie die beiden 3-Tages-Fortbildungen mit Frau Kern aus Stuttgart und Frau Ehrenfried aus der Cosmopolitan School Berlin.

Welche Herausforderungen gab es bei der Einrichtung und dem Betrieb des Bildungscampus und wie wurden sie bewältigt. Wie ist der Bildungscampus Birkfeld entstanden und welche Ziele verfolgt der Campus?

Als mich der Birkfelder Bürgermeister Oliver Felber bat, ihn bei der Umsetzung seines Vorhabens zu unterstützen, war nicht klar, ob es gelingen würde, alle Birkfelder Bildungseinrichtungen für die Mitwirkung am virtuellen Bildungscampus zu gewinnen. Die Erasmus Mobilitäten (gemeinsame Studienfahrten in verschiedene Länder) halfen, Vertrauen zueinander aufzubauen. Der von der Marktgemeinde Birkfeld gemeinsam mit dem Regionalmanagement Ost des Landes Steiermark organisierte und finanzierte Campus-Fortbildungstag im April 2023 förderte die Kommunikati-

on der Pädagog:innen des Ortes untereinander. Das Regionalmanagement stellte auch Roll-Ups und Schilder zur Verfügung. Eines der wichtigsten Ziele ist, sichtbar zu machen, welches großartige Bildungsange-



V.l.n.r.: Dir. HOL Rohrhofer, Frau Ehrenreich aus Berlin, Frau Mag.^a Steinbauer und Herr Pojer

bot unser Ort hat.

Welche Bildungsinstitutionen sind am Bildungscampus Birkfeld beteiligt und welche Art von Zusammenarbeit findet zwischen ihnen statt?

Die Kinderkrippe, die 4 Kindergärten, die 3 Volksschulen, die Mittelschule, die Polytechnische Schule, das BORG, die Musikschule, die Öffentlichen Bibliotheken in Birkfeld und Koglhof und das Sprachenressourcenzentrum mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung.

Es finden regelmäßige Treffen der Leitungspersonen und der verantwortlichen Pädagog:innen statt, die dann unterschied-



BESONDERER DANK

OLⁱⁿPS Veronika Klamminger war jahrzehntelang Lehrerin an der Mittelschule Birkfeld und trat im Herbst 2020 in den Ruhestand. Anfang dieses Schuljahres fehlte es an der MS Birkfeld an einer Englisch-Lehrkraft. Frau Klamminger erklärte sich auf Anfrage spontan bereit, bis Anfang Februar auszuweichen. Dafür gebührt ihr höchster Respekt. Als sichtbares Zeichen überreichte ihr Dir. Rohrhofer Dank und Anerkennung von der Bildungsdirektion Steiermark.

Dir. HOL Siegfried Rohrhofer

TAG DER OFFENEN TÜR 2023

Am 07.12.2023 ging der Tag der offenen Tür über die Bühne! Knapp 80 Schüler:innen der 4. Schulstufe der Sprengelvolksschulen (VS Birkfeld, VS Fischbach, VS Gasen, VS Koglhof, VS Miesenbach, VS Waisenegg) und Kinder aus sprengelfremden Schulen verbrachten einen Vormittag an der Mittelschule Birkfeld.

Sie alle bekamen einen Einblick in die Arbeit der Schule. Vorgestellt wurden unter anderem die Sonderform MUSIK und die beiden autonomen Schwerpunkte SPRACHEN und SPORT (mit Fußball und Tennis). Daneben

gab es noch eine Informatik- und eine Chemie-Station. Natürlich durften die Bewegung und der Spaß beim Turnen nicht fehlen.

Ebenso bekamen die Kinder eine kleine Stärkung. Und so hoffen wir, dass wir unserem zukünftigen Publikum einen erlebnisreichen Tag bescheren konnten.

Dir. HOL Siegfried Rohrhofer

liche Kooperationen zu verschiedensten Bereichen planen und durchführen.

Wie werden Schüler:innen sowie Lehrkräfte von der Zusammenarbeit zwischen den Bildungsinstitutionen profitieren?

Wenn die Lehrpersonen miteinander in Kontakt sind, können Übergänge von einer Bildungseinrichtung zur anderen besser abgestimmt werden, was den Lernenden zugutekommt. Mit dem neuen ERASMUS+ Projekt wird es auch möglich sein, dass Projekte mit Schulen im Ausland (leider nicht UK) finanziell stark unterstützt werden. Die Einladung von hervorragenden Referent:innen nach Birkfeld erspart den Lehrenden viele Kilometer und damit auch Zeit.

Wie wird der Bildungscampus Birkfeld auf die Bedürfnisse und Anforderungen der sich ständig ändernden Bildungslandschaft vorbereitet?

Die beteiligten Institutionen definieren ihre

Bedürfnisse und versuchen dann entsprechende Fortbildungsangebote vor Ort zu bekommen. Dabei unterstützen die Bildungsdirektion Steiermark und die Pädagogische Hochschule. Für Lernende soll es immer wieder interessante Workshops geben, vor allem im Bereich des Forschenden Lernens. Aber auch Sprache kommt nicht zu kurz, denn im Herbst gibt es einen Poetry Slam Workshop. Und der Einfluss von Algorithmen ist schon im Juni Thema.

Welche Pläne oder Visionen haben Sie für die zukünftige Entwicklung des Bildungscampus Birkfeld?

Der Bildungscampus Birkfeld soll nicht nur ein Ort des Lernens sein, sondern auch ein Ort des Austauschs, der Begegnung und der Gemeinschaft. Wir möchten unsere Campusinfrastruktur weiterentwickeln, um eine inspirierende und einladende Umgebung zu schaffen, in der sich Lehrende und Lernende gleichermaßen wohl fühlen



Sichtlich gut gelaunte Lehrerinnen von der VS Birkfeld

und sich gegenseitig unterstützen können. Mit diesen und vielen weiteren Maßnahmen streben wir danach, den Bildungscampus Birkfeld zu einem Vorreiter in Sachen Bildung und Innovation zu machen und einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung unserer Gesellschaft zu leisten.

Hannah Ringhofer



WILLKOMMEN IM TEAM! GEMEINSAM STARK

Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor

Im Schuljahr 2023/24 sind sechs neue Lehrer:innen ins Team der Mittelschule Birkfeld gekommen. Was die Schüler:innen bis jetzt noch nicht gewusst haben? Das Geheimnis wird gelüftet:



Prof. In Sabine Unterberger, BA
Instrumental



Prof. Philipp Prinz
M, DGB, TuD



Prof. In Eva Reindl
TuD, EH



Prof. In Jasmin Mauerhofer
E, KuG, TuD

WAS WOLLTEN SIE IN UNSEREM ALTER (10-11 JAHRE) WERDEN?

Ich wollte etwas mit Musik machen und da ich damals schon die Steirische Harmonika spielte, war es mein Traum, Lehrerin für dieses Instrument zu werden.

Mein damaliger Traumberuf war, „Bauer“ zu werden. Meine Großeltern hatten eine kleine Landwirtschaft, wo ich liebend gerne Zeit verbracht habe.

Ich wollte immer Schneiderin oder Handarbeitslehrerin werden.

Mein größter Traum war es immer, Künstlerin zu werden. Das habe ich bereits im Kindergarten gewusst. Das hat sich bis heute nicht geändert und jetzt bin ich Lehrerin und Künstlerin!

WIESO SIND SIE LEHRER BZW. LEHRERIN GEWORDEN?

Eine Bekannte (Erwachsene) wollte unbedingt Harmonika spielen lernen, aber in keine Musikschule gehen. Ich war damals 12 Jahre alt und zeigte ihr einige Stücke. Dabei merkte ich, dass es mir große Freude bereitete, mein Wissen weiterzugeben.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bereitet mir Freude. Außerdem bietet dieser Beruf jeden Tag neue und vielfältige sowie unerwartete Herausforderungen.

Ich habe von der freien Stelle erfahren und mich beworben. Als Quereinsteigerin bin ich sehr dankbar, hier Technik und Design und Ernährung und Haushalt unterrichten zu dürfen.

Ich habe während meiner Schulzeit gemerkt, wie viel Spaß es mir macht, meinen Mitschüler:innen etwas zu erklären, was sie nicht verstanden haben. Es gibt nichts Schöneres, als zu sehen, wenn beim Lernen ein Licht aufgeht, und das hat mir bei meiner Entscheidung sehr geholfen.

WARUM ARBEITEN SIE GERADE AN DIESER SCHULE?

Ich wurde so herzlich aufgenommen und es herrscht trotz der Größe der Schule so eine familiäre Atmosphäre. Man fühlt sich hier einfach wohl.

Weil ich vom breitgefächerten Angebot der MS Birkfeld überzeugt bin und noch dazu ganz in der Nähe wohne.

Weil ich hier das Angebot bekommen habe und sehr herzlich bei den Kolleg:innen aufgenommen wurde.

Da ich selber in Birkfeld die Oberstufe besuchte, war es für mich immer klar, dass ich in der Gegend bleiben möchte. Ländliche Schulen bieten eine Herzlichkeit, wie sie sonst kaum zu finden ist.

WARUM UNTERRICHTEN SIE GERADE DIESE FÄCHER?

In meinem Studium, bei dem man drei Instrumente auswählen muss, entschied ich mich klarerweise für die Steirische Harmonika sowie für das Hackbrett und die Gitarre.

Mathematik und Informatik haben mich schon immer besonders interessiert und begeistert. Somit war diese Entscheidung recht einfach.

Ich konnte damit meine Hobbys zum Beruf machen. Ich bin kreativ, seit ich denken kann. Wichtig ist mir, meine Energie und Freude am Kreativsein an meine Schüler:innen weitergeben zu können und so vielleicht bei vielen das Interesse zu wecken.

Ich unterrichte Englisch und das mit einer solchen Leidenschaft, weil ich als Schülerin grottenschlecht war und jetzt den Kids zeigen möchte, dass Englisch etwas fürs Leben ist! Meine anderen Fächer sind Technik und Design und Kunst und Gestaltung, weil man einfach nie kreativ genug sein kann.



Höchste Auszeichnung im Bereich Bewegung und Sport und Gesundheit



Auszeichnung für professionelle und vorbildliche Chorarbeit



DIE MITTELSCHULE BIRKFELD WÄCHST MIT STOLZ UND DANK BUNTER SIEGEL.



Prof. in Mag. a Karin Weichsler
TuD, BuS, EH

Mein großer Traum war es, Balletttänzerin zu werden.

Ich arbeite sehr gerne mit Kindern und Jugendlichen. Ich möchte ihnen die Wichtigkeit der Themen Ernährung und Sport im Alltag von Schüler:innen im Unterricht näherbringen und ihnen dadurch die Möglichkeit bieten, auch außerhalb der Schule einen gesunden Lebensstil zu entwickeln.

Ich arbeite an der MS Birkfeld, da mir das vielfältige Angebot dieser Schule gefällt und ich den wertschätzenden Umgang großartig finde.

Ernährung und Sport sind Fachbereiche, die mir schon immer wichtig waren und mich sehr interessieren. Deswegen wollte ich auch meine Ausbildung und meinen beruflichen Weg in diese Richtung lenken.



Prof. in Leonie Tanzer
BU, BuS

Damals wollte ich Bundespräsidentin werden, weil ich politisch sehr interessiert war und immer sagte, dass ich etwas verändern möchte.

Lehrerin sein ist mehr als nur Wissen vermitteln - es geht auch um die persönlichen Werte. Ich begleite die Kinder ein Stück ihres Weges und möchte ihnen Werte wie logisches Denken und Menschlichkeit vermitteln.

Ich besuchte selbst diese Schule und wollte bereits seit dem Studium hier als Lehrerin zurückkommen, weil die Schule am Land ist und ich mich hier wohl fühle.

Ich unterrichte Biologie und Sport, weil mir diese Fächer große Freude bereiten. Sie sind sehr praxisorientiert und man kann vieles über und für das Leben lernen.

ELTERNVEREIN Bündeln von Ressourcen mit dem Bildungscampus Birkfeld

Der Elternverein Birkfeld hat seit einigen Jahren eine kompetente Anlaufstelle mehr, wenn es um die optimale Förderung unserer Kinder und Jugendlichen geht – den Bildungscampus Birkfeld. Er vernetzt alle Bildungseinrichtungen von Kinderkrippe und Kindergarten über Volksschulen, Mittelschule, Musikschule und Polytechnikum bis hin zum BORG.

Durch die Zusammenarbeit der Vertreter:innen aus all diesen Bildungseinrichtungen werden Ressourcen gebündelt und es entstehen neue Synergien für innovative pädagogische Konzepte.

Ein Projekt, das durch den Bildungscampus Birkfeld entstand, war beispielsweise der MINT Tag. An diesem Tag kamen Schüler:innen der 4. Klasse Volksschule an die Mittelschule, um Werkstücke anzufertigen. Durch solche gemeinsamen Aktivitäten soll für die Kinder u.a. auch der Übergang von Volksschule zu Mittelschule erleichtert werden.

Wir vom Elternverein Birkfeld finden es toll, wie alle gemeinsam an einem Strang ziehen um die Ausbildung in Birkfeld - von der Kindegrippe bis (womöglich) zum BORG - für unsere Kinder und Jugendlichen noch besser zu gestalten.

Heidi Holzerbauer, Elternvereinsobfrau



WEIHNACHTEN FÄLLT AUS DAS MUSICAL



Darsteller:innen der ME-Klassen

Alle drei Jahre bringt die MMS Birkfeld ein Musical auf die Bühne. Im Dezember 2023 war es wieder so weit. Bei insgesamt 5 Vorstellungen in der Peter Rosegger-Halle zeigten die Schüler:innen der 2. bis 4. Musikklassen ihr schauspielerisches, gesangliches, tänzerisches und instrumentales Können.

Die Vorbereitungen für das musikalische Großprojekt, bei dem 65 Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt standen, starteten mit Beginn des heurigen Schuljahres. Nach einem aufregenden Casting begann die intensive Probenarbeit. Im Musikunterricht, aber auch in der Freizeit wurde gesungen, getanzt und gespielt. Es entstanden Bühnenbilder, Requisiten und Kostüme. Um so ein Projekt durchführen zu können, braucht es motivierte und begeisterungsfähige Kinder und Jugendliche. Die Leistungen der Kinder während der aufwendigen Proben- und Aufführungszeit waren bemerkenswert. Sie boten den knapp 2000 Besucherinnen und Besuchern eine tolle – und hoffentlich unvergessliche – Performance. Die Lernziele, die damit verfolgt wurden, sind sehr vielfältig und hauptsächlich auf die Persönlichkeitsbildende und musikalische Weiterentwicklung der Kinder ausgerichtet – unabhängig davon, dass solche Aufführungen ein Leben lang bei den Mitwirkenden in Erinnerung bleiben. Insgesamt waren an der Produktion 100 Personen beteiligt, denn neben den Schüler:innen und Musiklehr:innen halfen viele weitere Kolleginnen und Kollegen der Schule mit. Vielen Dank an alle helfenden Hände, Köpfe und Herzen, die zum Gelingen dieser Musicalproduktion beigetragen haben.

Lisa Hauswirthofer



Tänzer:innen begeistern das Publikum



Vom Himmel hoch gehts auf die Erde



Leona als
Ambrosia
Schneeweiß



Nina, Emilie und Julia in den Wolken



Die Engel des Musicals



In der Fußgängerzone

MUSICALBESUCH IM ZUGE DER WIEN-TAGE



3d Musikklasse beim Musicalbesuch in Wien

Am 24. Oktober 2023 besuchten die Schüler:innen der dritten Klassen das Raimundtheater, um das Musical Rebecca zu sehen. Das beeindruckende Bühnenbild und die herausragenden Darsteller:innen zogen das Publikum sofort in ihren Bann. Die musikalischen Darbietungen waren mitreißend und voller Emotionen, was für eine unvergessliche Atmosphäre sorgte.

Johannes Mosbacher

SINGEN BEFLÜGELT



MEET AND GREET



Mario Stübler schreibt Autogramme

MUSIKER AUS BIRKFELD KOMMEN IN DIE MUSIKKLASSE:

Begegnungen mit Künstlerinnen sowie Kooperationen mit regionalen und überregionalen Kulturinstitutionen - Was im Lehrplan für die Musikklassen so theoretisch klingt, wurde für die Schüler:innen der 4d Klasse zum Kennenlernen von 4 Musikern aus Birkfeld.

Hannes Urstöger stellte als Obmann den Blasmusikverband Birkfeld vor. In der 4d spielen viele junge Musiker:innen in 6 verschiedenen Blasorchestern, deshalb waren die Informationen zum Thema Blasmusik, Wertungsspiele, Trachten usw. besonders interessant. Tobias Hirsch, Singer – Songwriter und erfolgreicher Teilnehmer an der ORF Castingshow „Starmania“ erzählte den Schüler:innen, wie ein Casting abläuft, welche Coachings man für die Show bekommt, und wie die Sendung hinter den Kulissen abläuft. Auf seinen neuen Song unter dem Künstlernamen „Moriz“ warten alle gespannt. Für ein Kurzkonzert und Autogramme war Zeit. Die dritte Begegnung fand in der Pfarrkirche statt. Peter Putz, Organist in Birkfeld, zeigte den Schüler:Innen die Orgel. Er erzählte, wann und wie das Instrument entstanden ist und restauriert wurde. Herr Putz zog im wahrsten Sinne alle Register, um die Orgel erklingen zu lassen, und Elena Bäumel durfte die Königin der Instrumente ausprobieren. Mario Stübler, einer der bekanntesten Schlagzeuger Österreichs, erzählte aus seinem musikalischen Leben, angefangen von Auftritten mit dem Musikverein Birkfeld über wöchentliche ORF-Auftritte in Willkommen Österreich und von unzähligen Bands bis hin zu riesigen Festivals und Tourneen rund um die Welt. Schließlich zeigte er sein Können live auf dem Schulschlagzeug. Foto- und Autogramm Wünsche wurden erfüllt.

Ingrid Mayer



Tobias Hirsch mit
Antonia Reithofer
und Lia Baumann



Hannes Urstöger mit der 4d



Peter Putz und Elena Bäumel an der Orgel



MUSIKEXKURSION DER 1C NACH WEIZ



Am 21.03.2024 besuchten die Schüler:innen des Musikschwerpunkts der 1c das Musical der MMS Weiz. Unter dem Titel "Dance of the Fabulous" wurde das Publikum in eine magische Welt voller Fantasiewesen entführt. Davor gab es einen Gesangsworkshop mit Iris O'Connor, bei dem die Schüler:innen vieles über die eigene Stimme lernten.

Die Musiker:innen der 1c machten sich auf den Weg nach Weiz, um einen musikalischen Vormittag zu erleben. Dort angekommen wurden die Schüler:innen von Iris O'Connor begrüßt und in die Musikschule begleitet. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen lernten sie einen Song, bei dem sich einige als Solisten ausprobieren durften. Das war eine tolle neue Erfahrung. In einer kurzen Jausenpause plau-

deten die Schüler:innen noch mit Frau O'Connor, die uns schließlich auch zum Musical der MMS Weiz begleitete. „Dance of the Fabulous“ ist ein zauberhaftes Musical, in dem es um Freundschaft, Liebe und Zusammenhalt geht. Besonders beeindruckt haben die 1c die musikalischen und schauspielerischen Leistungen der Schüler:innen der MMS Weiz, auch die Tanzeinlagen waren sehr bemerkenswert. Einige Songs blieben den Schüler:innen den ganzen Tag als Ohrwurm im Kopf. Nach dem Musical träumten die Schüler:innen bereits davon, wie es wohl ist, selbst bei einem Musical auf der Bühne zu stehen...

Helena Tilp

VORSPIELABEND DER 2D MUSIKKLASSE

Ein fixer und wichtiger Bestandteil am Ende des Schuljahres sind in der Mittelschule Birkfeld die Vorspielabende der einzelnen Musikklassen. Diese sind immer ein besonderes und aufregendes Ereignis der Schwerpunktklassen, bei dem die Schüler:innen ihre musikalische Weiterentwicklung am Instrument, sowie in den Bereichen Gesang und Tanz präsentieren.

Wenn die alljährlichen Vorspielabende der Musikklassen über die Bühne gehen, dann dauert das Schuljahr nicht mehr lange. Am 11. Juni luden die Schüler:innen der 2. Musikklasse zu einem Vorspielabend ein. Mit einem bunten musikalischen Programm präsentierten die Schüler:innen Ergebnisse aus dem Musik- sowie Instrumentalunterricht. Solo-, Ensemble-, Chor- und Tanzbeiträge sorgten für einen unterhaltsamen Abend. Für große Begeisterung sorgte das Klassenmusizierstück, bei dem sich alle Schüler:innen mit ihrem Instrument auf der Bühne gemeinsam musikalisch präsentierten. Die jungen Musiker:innen bewiesen viel musikalisches



Geschick und gaben mit ihren Darbietungen einen Einblick in die Vielfalt der Musik. Ein herzlicher Dank gebührt den Musik- und Instrumentallehrer:innen, die mit den jungen Musiker:innen diesen Abend einstudiert haben sowie den Schüler:innen der 2d Klasse, welche den gemeinsamen Auftritt mit Bravour gemeistert haben.

Lisa Hauswirthsofer



Konzertbesuch im BORG Birkfeld

Für ein ganz besonderes Konzert besuchten die ME-Schüler:innen der MS Birkfeld im April das BORG Birkfeld. Es gab die Gelegenheit ein Streichorchester aus einer Berliner Schule sowie die Bigband des BORG Birkfeld

hautnah zu erleben. Die musikalische Vielfalt reichte von klassischen Stücken bis hin zu modernen Hits, welche das Publikum begeisterten.

Johannes Mosbacher



BRIGHTON

“
HELLO
”



INTENSIVSPRACHWOCHE DER 4. KLASSEN

hi

Auch heuer fand die Intensivsprachwoche wieder in London/Greenwich statt.

Die Wochentage begannen mit einem Sprachkurs am Vormittag. An den Nachmittagen und am Wochenende lernten wir die Großstadt kennen. Eine Führung durch das Parlament „Houses of Parliament“, der Blick von der Turmspitze der St. Paul's Cathedral, die Besichtigung der „Crown Jewels“ im Tower of London und der bekannten Tower Bridge, sowie ein Besuch der Küstenstadt Brighton und ein Spaziergang durch Greenwich, brachten viele interessante Eindrücke.

Das absolute Highlight war wohl für viele Schüler und Schülerinnen die Führung durch das Emirates Stadium, der Heimat des Fußballclubs Arsenal.

Maria Maierhofer



Nass aber fröhlich



London



U-Bahn in London



ENGLISH IN ACTION



NATIVE SPEAKER WOCHE DER 3. KLASSEN

In der Woche vom 26.02.-01.03.2024 erlebten die Schüler:innen der 3. Klassen eine außergewöhnliche und bereichernde Erfahrung während der English Native Speaker Woche.

Vier Muttersprachler aus Großbritannien besuchten unsere Schule und gestalteten eine Woche voller spannender Aktivitäten und Spiele, die ausschließlich in englischer Sprache durchgeführt wurden. Von der ersten bis zur sechsten Stunde tauchten sie in eine Welt der englischen Sprache ein, angeleitet von den einfallreichen und motivierenden Lehrmethoden der Native Speaker. Die Vielfalt der Aktivitäten begeisterte die Schüler:innen gleichermaßen. Von interaktiven Spielen bis hin zu kreativen Gruppenübungen wur-

den verschiedene Lernstile angesprochen, um sicherzustellen, dass jeder Schüler:in die Möglichkeit hatte, sein Englisch zu verbessern und gleichzeitig Spaß zu haben. Ein Höhepunkt der Woche war zweifellos die Abschlussaufführung am letzten Tag. Die Schüler:innen hatten die Möglichkeit, ihre neu erworbenen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, indem sie vor jüngeren Mitschüler:innen eine vorbereitete Darbietung präsentierten. Von Sketchen über Gedichte bis hin zu Liedern zeigten die Schüler:innen stolz, was sie während der Woche gelernt hatten. Insgesamt war die Woche ein voller Erfolg und hinterließ einen bleibenden Eindruck bei allen Beteiligten.

Carina Waldl



Portfoliotag 1c

Im Februar hatten die Sprachenschüler:innen der 1c ihren ersten „English Portfolioday“. An diesem Projekttag konnten sie ihre bereits erlernten Englischfähigkeiten vielfältig anwenden. Die Themen dieses Tages waren Nahrungsmittel, das Einkaufen im Supermarkt und Essensgewohnheiten. Dazu wurden Videos angeschaut, Vokabeln erweitert, Meinungen und Erfahrungen ausgetauscht, Dialoge gesprochen und vieles mehr. Alle hatten viel Spaß dabei und waren beeindruckt was sie schon alles können.

Bettina Isenberg



Portfoliotag 3c – 8.2.2024

Auch dieses Jahr fand in der Sprachenklasse der Portfoliotag statt. Das Thema „English Speaking Countries“ behandelte Länder, in denen Englisch gesprochen wird, deren Gewohnheiten, Akzente und Fakten zur englischen Sprache. In vier Stunden erledigten die Schüler:innen der 3C verschiedene Aufgaben wie Listeners, Readings, Schreibaufgaben sowie das Drehen eines Werbespots und einer Audioaufnahme.

Carina Waldl



Europäischer Sprachentag

In alt bewährter Weise unterstützte uns auch heuer wieder das BORG Birkfeld unter der Leitung von Frau Astrid Fasching bei der Durchführung des europäischen Sprachentages.

Die von Schülern und Schülerinnen des BORG gehaltenen Schnupperstunden in Französisch, Englisch und Latein fanden wieder großen Anklang bei unseren 2. Klassen. Ergänzt wurde dieses Programm durch eine Schnupperstunde Spanisch, die von Herrn Frühwirth gehalten wurde.

Für die Sprachenklasse gab es auch einen kulinarischen Aspekt. Sie durften nach einem englischen Rezept Scones backen und diese bei einer Tasse Tee verkosten.

Maria Maierhofer

2c – Portfoliotag

Die Sprachenschüler:innen der 2c beschäftigten sich bei ihrem dritten „English Portfolioday“ mit den essentiellen Themen „Gesunde Ernährung“, „Psychische Gesundheit“, sowie „Gesunde Gewohnheiten“. Besonders der Zusammenhang dieser Dinge stand im Fokus. Die Schüler:innen bekamen englische Videos und Texte als Input und hinterfragten damit ihre eigenen, täglichen Gewohnheiten. Sie lernten dabei viel über sich selbst und tauschten sich mit ihren Mitschüler:innen lebhaft aus. Es war ein lehrreicher und interessanter Tag.

Bettina Isenberg

Teatime with 3c

On Thursday, 23rd May, the students of 3c had a particularly hands-on EKV lesson. They prepared – and then enjoyed – their very own English “afternoon tea”. After familiarizing themselves with the vocabulary needed for deciphering English-language recipe instructions, the students baked two teatime classics: scones, eaten the English way, with cream & strawberry jam, and shortbread, a traditional Scottish biscuit. The “Sandwich Crew” prepared another staple of afternoon tea: cucumber sandwiches. Some little mishaps aside (“Does the recipe say three tablespoons or three teaspoons of sugar?” – “whoops”) – no crumbs were left.

Marion Egger

**FREMSPRACHEN-
KENNTNISSE SIND
EIN SCHLÜSSEL
ZUM ERFOLG!**

Short bread

Ingredients:

- 120g unsalted butter, softened
- 50g sugar, plus extra to finish
- 180g plain flour
- Optional: a handful of chocolate chips

1. Preheat the oven to 190°C fan.
2. Beat the butter and the sugar together until smooth.
3. Stir in the flour to get a smooth paste. Optional: add chocolate chips to the paste.
4. Gently roll out the dough on a work surface until the paste is 1 cm thick.
5. Cut into shortbread fingers and place onto a baking tray.
6. Sprinkle with caster sugar and chill in the fridge for 20 minutes.
7. Bake in the oven for 15–20 minutes, or until pale golden-brown.
8. Enjoy!





2c – Three Days with English Native Speakers

Vor den Osterferien kamen zwei English Native Speaker für ein dreitägiges Projekt mit den Sprachenschüler:innen der 2c Klasse an unsere Schule. Die Vorfreude und Motivation unter den Schüler:innen auf diese Schultage war groß und ihre Erwartungen wurden erfüllt bzw. sogar übertroffen. Sie profitierten sehr von der authentischen Sprachpraxis und den interaktiven Methoden, die es ihnen ermöglichten, ihre Sprachfähigkeiten und ihr kulturelles Verständnis zu erweitern. Insgesamt war es eine bereichernde, motivierende und unvergessliche Erfahrung für alle Beteiligten.

Bettina Isenberg




SCHÜLER- AUSTAUSCH

GORIZIA

OKTOBER 2023

Vom 17. - 20.10.2023 durfte die 3c-Sprachenklasse wieder eine Gruppe italienischer Austausch-Schüler:innen in Birkfeld begrüßen.

Die Schüler:innen hatten sich bereits zuvor über Steckbriefe kennen gelernt. Die erste wirkliche Begegnung fand beim gemeinsamen Backendl-Essen statt. Spätestens ab diesem Zeitpunkt war das Eis gebrochen und es wurde auf Deutsch, Italienisch und Englisch miteinander geplaudert. Ein absolutes Highlight waren unsere gemeinsame Fahrt zur Schokoladenmanufaktur Zotter und das gemeinsame Bowlen. Nach vier gemeinsam verbrachten Tagen fiel der Abschied schwer. Doch das Wiedersehen im März folgt bald und bis dahin sagen wir: Tanti saluti aus Birkfeld!

Anja Cermenek



Im Schokoladentheater beim Zotter




SCHÜLER- AUSTAUSCH





FAHRT NACH GORIZIA [ITALIEN]



SCHÜLER-AUSTAUSCH

SCHÜLERAUSTAUSCH TEIL II

Vom 12.3. bis zum 15.3.2024 fand der lang ersehnte zweite Teil des Schüleraustausches der 3c-Sprachenklasse mit unserer Partnerschule in Gorizia statt. Gefördert wurde der Austausch durch ein Erasmus+-Projekt, wofür wir unseren großen Dank aussprechen möchten!

Nach einer entspannten Busfahrt begrüßten uns die italienischen Schüler:innen bei strahlendem Sonnenschein und wir machten uns auf den Weg zum gemeinsamen Mittagessen. In einem gemütlichen Lokal wurde uns eine Spezialität aus Neapel serviert – Pizza Fritta! Die Kinder waren sich einig, es war buonissimo. Anschließend erkundeten wir gemeinsam die Stadt, bevor es nach Hause zu den Gastfamilien ging.

Der nächste Tag führte uns nach Triest und zum Schloss Miramare. Wir bewunderten die Schlossräume und den wunderbaren Meerblick. Nach einer Mittagspause im Schlossgarten, gab es in einer bekannten Gelateria das erste Eis der Saison, während die Kinder interessante Details zur gemeinsamen Geschichte von Österreich und

Italien erfahren.

Am dritten Tag lernten wir das italienische Schulgeschehen kennen. Die Kinder hatten Italienisch-Unterricht, ein Kunst-Projekt und zwei Tennis-Stunden mit Coach – alles gemeinsam mit den Austausch-Schüler:innen. Die Zeit verging wie im Flug und schon war der letzte gemeinsame Tag angebrochen. Bevor wir uns auf die Heimreise machten, schauten wir noch auf einen Sprung ins Mittelalter vorbei – die vor kurzem wieder eröffnete Burg von Gorizia macht mit interaktiven Spielen Geschichte lebendig und begeistert jüngere und ältere Besucher.

Der Abschied ist nicht leicht gefallen; es sind neue Freundschaften entstanden – doch ein Wiedersehen ist nicht fern – uns ist zu Ohren gekommen, dass sich einige österreichische und italienische Schüler:innen im Sommer wieder sehen werden.

Bis dahin: Arrivederci und a presto!

Anja Cermenek



Die Schüler:innen der Sprachenklassen 3c und 4c lernten auch in diesem Schuljahr die Grundlagen der wunderschönen italienischen Sprache kennen und können diese bereits in Situationen des (italienischen) Alltags, wie zum Beispiel im Urlaub, anwenden.

Ein Einkauf am Marktstand oder im Supermarkt kann bereits ohne problemi erledigt werden. Auch der Kontakt zu den während des Austausches neu gewonnenen italienischen Freund:innen wird durch die Italienischkenntnisse erleichtert. Nicht zuletzt sollte erwähnt werden, dass



ITALIENISCH-UNTERRICHT AN DER MS BIRKFELD

sich der Fleiß an einer weiterführenden Schule auszahlt. Denn die bekannten vocaboli und verbi bringen in einer zweiten lebenden Fremdsprache einen klaren Startvorteil! In diesem Sinne: Weiter so ragazzi – parliamo italiano!

Anja Cermenek



DIE KICKER DER ZUKUNFT



Die Fußballakademie Birkfeld-Strallegg blickt auf ein erfolgreiches Schuljahr 2023/2024 zurück, das geprägt war von bedeutenden Erfolgen und positiven Entwicklungen. In diesem Jahr haben wir uns weiterhin darauf konzentriert, junge Fußballtalente zu fördern und ihnen die bestmögliche Ausbildung zu bieten.

Im vergangenen Jahr haben wir unser Trainingsprogramm weiterentwickelt, um den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten unserer Spieler:innen gerecht zu werden. Durch gezieltes Techniktraining,

taktische Schulungen und körperliche Fitness haben wir ihre Entwicklung vorange-trieben.

Verstärkt wurde Wert auf die ganzheitliche Entwicklung unserer Spieler:innen gelegt und Programme zur Förderung ihrer mentalen Stärke, Teamarbeit und sozialen Kompetenzen implementiert. Dies ist ein wichtiger Bestandteil unserer Philosophie, junge Athlet:innen nicht nur sportlich, sondern auch persönlich zu unterstützen.

Auch im kommenden Jahr werden wir unsere Spieler:innen noch gezielter auf ihre sportlichen Ziele vorbereiten. Dazu wer-

den wir unser Trainingsprogramm weiter optimieren und neue Initiativen zur Talententwicklung einführen.

Eine unterstützende Umgebung für junge Talente zu schaffen, in der sie ihr volles Potenzial entfalten können, ist unser Ziel. Die Fußballakademie Birkfeld-Strallegg bedankt sich bei allen Trainern, Spieler:innen, Eltern und Unterstützern für ihr Engagement und ihre Leidenschaft im vergangenen Jahr. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Schuljahr 2025.

Martin Brandtner



Sieg und Teamgeist beim U11-Turnier

ERFOLGE DER VORSTUFE AKADEMIE IM FUSSBALL

Die Vorstufe Akademie gewann das U11-Turnier in Pöllauberg ohne Niederlage. Noah Kohlhofer (1b) wurde bester Torwart und Tobias Rinderhofer (1b) bester Torschütze.

Beim U14-Turnier in Birkfeld erreichte die Akademie den vierten Platz. Beeindruckende Leistungen und starker Teamgeist prägten die Auftritte.

Emanuel Höller

FUSSBALL SCHÜLERLIGA: U15 LANDESFINALE IN GLEISDORF

Die Fußball Schülerliga in Weiz brachte gemischte Ergebnisse. Die U13 schied im Großfeldturnier aus, während die U15 erfolgreich war und im Frühling weiterspielt. Beide Teams schieden im Futsal früh aus, sammelten aber wertvolle Erfahrungen. Die U15 erreichte im Frühjahr das Landesfinale in Gleisdorf. Ein spannendes Finale im Juni erwartet uns.

Emanuel Höller



U15 Finaleinzug nach Heimturnier



HERBSTLAUF DER JUGEND AM STUBENBERGSEE



Am 11. Oktober 2023 war es wieder soweit – der steirische Herbstlauf der Jugend am Stubenbergsee stand vor der Tür. Mit dabei waren auch einige Schüler:innen der Mittelschule Birkfeld.

Bei herrlichem Spätsommerwetter und ausgezeichneten Laufbedingungen starteten 41 Läufer:innen der Mittelschule Birkfeld beim diesjährigen Herbstlauf der Jugend am Stubenbergsee. Dabei mussten die Schüler:innen der Jahrgänge 2010 bis 2012 insgesamt 900 Meter und die Schüler:innen der Jahrgänge 2008 und 2009 1200 Meter auf Zeit laufen. Die Mittelschule Birkfeld konnte mit hervorragenden Leistungen nach Hause zurückkehren. So belegte die Burschengruppe der 1. Klassen den 2. Platz in der Teamwertung.

2. Platz Männlich JG13 Rinderhofer Tobias; Hofbauer Lukas; Gößlbauer Finn; Wetzelhütter Jakob

Im Einzelwettbewerb erreichte Marcel Glöbl den 3. Platz im



Marcel Glöbl – 3. Platz

Jahrgang 2009 und Tobias Schickbichler den 4. Platz im Jahrgang 2011.

Die Begeisterung und der sportliche Ehrgeiz waren bei den Kids deutlich zu sehen. Die Schüler:innen der Mittelschule Birkfeld können stolz sein auf ihre Leistungen. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Herbstlauf der Jugend.

Tina Pötz



Das Jahrgangsteam
2009/2010



LEICHTATHLETIK BEZIRKSMEISTERSCHAFT

Am 13. Mai fand die Leichtathletik Bezirksmeisterschaft in Schielleiten statt, bei der die Mittelschule Birkfeld einen bleibenden Eindruck hinterließ.

Unsere Schüler:innen glänzten nicht nur durch hervorragende Einzelleistungen, das Jahrgangsteam 2009/2010 konnte sogar einen 1. Platz erreichen (Lorenz U., Matthäus und Felix W., Marcel G., Florian F. und Maximilian G.) Herzlichen Glückwunsch den Athleten.)

Kristina Tanzer



BEZIRKSSKI- MEISTER- SCHAFTEN



Beim Bezirksskirennen auf der Teichalm nahmen 11 Schüler:innen der Mittelschule Birkfeld teil.

Lukas Pöllabauer sicherte sich den ersten Platz in der Kategorie der Jahrgänge 2009 (inkl. Polytechnische Schule), während Jakob Doppelreiter einen beachtlichen zweiten Platz in den Jahrgän-

gen 2012 erreichte. Trotz des schlechten Wetters behielten die Teilnehmer:innen ihren Spaß und ließen sich die Krapfen schmecken. Ein erfolgreicher Tag, der nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch individuelle Leistungen und Freude am Skifahren hervorhob.

Florian Frühwirth



Jakob Doppelreiter,
2. Platz



Johannes Ebner und
Lukas Pöllabauer



Eifrige Vorbereitung am Hauereck.

VORBEREITUNG AUF DIE SKIWOCHE AM KREISCHBERG

Der Skitag am Hauereck bereitete die Schüler:innen ideal auf die kommende Skiwoche vor. Trotz des Regenwetters trainierten alle eifrig. Die Vorfreude auf den Faschingdienstag und die Skiwoche war groß. Die Begeisterung und Entschlossenheit der Schüler:innen versprechen eine spannende und erlebnisreiche Zeit.

Emanuel Höller

Unvergesslicher Skikurs
am Kreischberg.



ERFOLGREICHER SKIKURS AM KREISCHBERG 2024

Der Skikurs der 2. Klassen am Kreischberg war ein voller Erfolg. Bei perfektem Wetter genossen die Schüler:innen die Pisten. Die Faschingsparty mit Verkleidungen und Krapfen sowie die kreativen Zimmerbeiträge begeisterten alle. Die Abschlussparty war ein aufregendes Highlight. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Emanuel Höller



Trainer Thomas Baumgartner mit Eva Kerschenbauer, Marius Übeleis, Anna Lena Pötz und Timea Hofer

DIE TENNISAKADEMIE WÄCHST KONTINUIERLICH



Das Ziel der Tennisakademie ist es, einerseits den Breitensport Tennis zu fördern und andererseits ein Angebot hinsichtlich einer professionellen Tennisausbildung für talentierte Schüler:innen mit geregelterm Essen (Schulbuffet am Vormittag und Mittagessen), betreuter Lernzeit und anschließendem Tennistraining mit professionellen Trainern im Rahmen der Ganztageschule (GTS) in Birkfeld und Strallegg vor Ort anzubieten.

den Trainer, Roman Hofbauer und Thomas Baumgartner.

In der Akademie werden speziell die technischen Fertigkeiten und die taktischen Fähigkeiten sowie die körperliche Fitness der Nachwuchsspieler:innen gefördert und sie sollen auch auf die Anforderungen des Spitzensports vorbereitet werden.

Dieses Gesamtpaket erfreut sich immer mehr an Beliebtheit. Diese Tatsache erfreut Obmann Hannes Grabenhofer sowie die bei-

Dir. **HOL Siegfried Rohrhofer**



Schulwandertag der 3. Klassen im September 2023

Am 15. September 2023 erlebten die 3. Klassen der MS Birkfeld einen aufregenden Schulwandertag zur Wagenranch. Die Schüler:innen wurden Zeugen eines spektakulären Trainings der Motocrossfahrer, die mit beeindruckenden Stunts teilweise durch die Luft wirbelten. Dieses Spektakel bot nicht nur Adrenalin bei den Zuschauer:innen, sondern auch Einblicke in die Welt der Motorsportbegeisterten. Abschließend durften wir alle gemeinsam noch ein Foto mit den Fahrern machen und der ein oder andere ergatterte sogar noch ein Autogramm. Dieser Tag brachte für uns alle viel Unterhaltung und sorgte bei allen Teilnehmenden für strahlende Gesichter.

Lisa Steinbauer

Schulwandertag der 2. Klassen

Bei schönem Wetter starteten die vier 2. Klassen zum traditionellen Wandertag am Freitag in der ersten Schulwoche. Die kleine Wanderung führte von der Schule über den Galgenwald zum Gasthof Gallbrunner. Dort konnten die Schüler:innen eine kleine Stärkung zu sich nehmen oder überschüssige Energie am Sportplatz abbauen. Gestärkt ging es über den Radweg zurück zur Schule.

Stefan Warga



Schulwandertag der 1. Klassen

Die erste gemeinsame Veranstaltung, der traditionellen Wandertag, führte die ersten Klassen zur Sommerrodelbahn Koglhof. Dort angekommen, wurde die Bahn gestürmt, dass die Schienen glühten. Die Steilkurven wurden mit Bravour bei voller Geschwindigkeit besiegt. Frau Eisner und Frau Hartmann kamen beim Verkauf der Jetons ganz schön ins Schwitzen und bereits nach kurzer Zeit

musste für Nachschub gesorgt werden. Auch der Motorikpark sorgte für große Begeisterung. Hier konnten sich die Kinder so richtig auspowern, schließlich mussten sie ihre Kräfte nicht für den Rückweg aufsparen. Dieser wurde mit dem Linienbus zurückgelegt.

Tanja Eisner

„STELL DIR VOR, ES IST KRIEG UND KEINER GEHT HIN“

Am 07.12.2023 fand im Zuge des Geschichtsunterrichts ein Zeitzeuginnengespräch für die 4. Klassen statt.

Judith Ribic vom Verein LILA WINKEL gab dabei tiefe Einblicke in die Lebensgeschichte ihres Vaters, Ernst Reiter, der aufgrund von Wehrdienstverweigerung viereinhalb Jahre im KZ-Flossenbürg inhaftiert war. Frau Ribic schilderte eindrücklich die Erlebnisse ihres Vaters während seiner Zeit im Konzentrationslager, wobei sie emotionale Momente, aber auch Momente des Überlebenswillens und der Solidarität innerhalb der Gefangenen hervorhob. Ernst Reiters Lebensgeschichte verdeutlicht die Grausamkeiten des Holocausts und betont gleichzeitig die Wichtigkeit von Menschlichkeit und Zusammenhalt, selbst in den düstersten Zeiten. In zwei Blöcken zu je eineinhalb Stunden lauschten die Schüler:innen aufmerksam und durchaus be-

troffen den Erzählungen der Zeitzeugin. Dies zeigte sich vor allem an den Eintragungen der Schüler:innen ins „Buch der Erinnerungen“, das gegen Ende der Veranstaltung herumgereicht wurde. Dieses Zeitzeugengespräch hat nicht nur das historische Bewusstsein der Schüler:innen geschärft, sondern auch Empathie und Respekt für die Menschenrechte gestärkt. Es stellt einen wichtigen Beitrag zur Bildung über die Vergangenheit dar, um eine bessere Zukunft zu gestalten. Weiters wurden die Schüler:innen im Zuge einer Wanderausstellung, welche durch den Organisator und Referenten Harald Schober bereitgestellt wurde, und einer Besichtigung des KZs Mauthausen mit den von dem NS-Regime begangenen Gräueltaten konfrontiert, um sie für ein NIEMALS WIEDER zu sensibilisieren.

Martin Brandtner



Polizeivortrag für die 4. Klassen

In zwei Doppelstunden erhielten die Schüler und Schülerinnen von speziell ausgebildeten Polizeibeamtinnen wertvolle Informationen zu den Themen Verwaltungs-, Straf- und Zivilrecht und Cyberkriminalität.

In beiden Einheiten wurde der Schwerpunkt auf Themen gelegt, welche die Lebenswelt der Schüler und Schülerinnen betreffen. Es wurde erarbeitet, welche Aufgabenfelder die Polizei abdeckt und welche Gerichte in weiterer Folge für diverse Belange zuständig sind. Die Schüler und Schülerinnen konnten durch eingebrachte Fragen aktiv an der Erarbeitung des Themas mitwirken.

In einer zweiten Einheit gab es wertvolle Tipps, worauf speziell bei Einkäufen im Internet, aber auch bei anderen Aktivitäten geachtet werden muss, um nicht in die Falle krimineller Machenschaften zu tappen. Ein herzliches Dankeschön den Polizeibeamtinnen für die Vermittlung dieser Inhalte.

Maria Maierhofer

MIT SCHIRM, CHARME UND MELONE

Das Projekt „Mit Schirm, Charme und Melone“, organisiert über die Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft (STVG) unter der Leitung von Frau Mag. Petra Hofer, stellte die Auftaktveranstaltung unseres Berufsorientierungsunterrichts in den vierten Klassen dar.

In sechs klassenübergreifenden Gruppen zu je 14 bis 15 Schüler:innen sollten die Jugendlichen auf die berufspraktischen Tage und erste Kontaktaufnahmen mit weiterführenden Schulen oder künftigen Arbeitgebern vorbereitet werden. „Wie präsentiere ich mich gut?“, „Worauf kann ich bei einem Telefonat achten?“, „Wie komme ich gut in Gruppen hinein?“, „Was ist einem Unternehmen wichtig bzw. was sollte ich vermeiden?“ waren einige der



dort bearbeiteten Themen.

Neben den Mitarbeitern der STVG haben uns auch die Schulsozialarbeit sowie drei Betriebe, die Raiffeisenbank Birkfeld, die Pichler Werke und die Firma Winkelbauer dabei unterstützt, den Jungen und Mädchen die Etikette der Arbeitswelt näher zu bringen. Für unsere Schüler:innen war der Tag spannend und aufschlussreich.

Anja Putz



BIRKFELDER BILDUNGSMESSE

Was tun nach der 8. Schulstufe?

Viele Schüler und Schülerinnen wissen nicht genau, was sie nach der 8. Schulstufe machen sollen. Lehre oder Schule? Und wenn Schule - welche? Um ihnen diese Entscheidung zu erleichtern, wurde die „Birkfelder Bildungsmesse“, als eine der Aktionen der Berufsorientierung der MS Birkfeld ins Leben gerufen.

Am Dienstag, dem 7. November 2023, fand die erste „Birkfelder Bildungsmesse“ zwischen 16.00 und 20.00 in der Peter-Rosseggerhalle in Birkfeld statt. Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen der Mittelschulen Birkfeld, Strallegg und Ratten erhielten die Möglichkeit, in Begleitung ihrer Eltern einen Einblick in verschiedene Fachschulen- und höhere Schulen der Region zu gewinnen. Die teilnehmenden Schulen waren: BORG Birkfeld, PTS Birkfeld, HAK Weiz, HLW Weiz, HTL Weiz, HLPS Pinkafeld, LFS Kirchberg, LFS Hafendorf, FS Vorau, FS Naas, Tourismusschulen Semmering, BAFEP Hartberg, BORG Hartberg, HLW Krieglach, HBLA Bruck/Mur sowie eine Vertretung des WIFI, welche über die Möglichkeiten zur Lehre mit Matura Auskunft gab.

Wie bei einer Messe hatte jeder Aussteller einen selbst

gestalteten Bereich mit Anschauungs- und Informationsmaterial. Es durfte von den Besuchern der Messe nach Lust und Laune gekostet, geschliffen, gehämmert, geschnitten, verziert, gebastelt oder trainiert werden. Jede Einrichtung hat nämlich ihre Schwerpunkte Interessierten nicht nur über das Gespräch, sondern auch über praktische Aufgaben nähergebracht. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein und das BORG Birkfeld für die wunderbare musikalische Gestaltung.

Viele der eingeladenen Schüler:innen haben dabei die Gelegenheit genutzt, um in einen fröhlichen, unkomplizierten Austausch zu gehen. Die Rückmeldungen aller, der Kinder, Eltern, wie auch der teilnehmenden Schulen, waren super, die Stimmung gelöst – Bildung, die Brücken baut! Und eine Aktion, die in jedem Fall wiederholt werden sollte und selbstverständlich noch weiter wachsen darf. So wie unsere Kinder!



Laura Doppelhofer, Natalie Lueger, Nina Pötz

BERUFSORIENTIERUNGSLAUF

Am 14.02.2024 wurde der große Turnsaal der MS Birkfeld zum zweiten Mal für die Auftaktveranstaltung der Berufsorientierung in den dritten Klassen, den „Berufsorientierungslauf“, umgestaltet. Wieder ein voller Erfolg.

Zwölf regionale Betriebe nahmen sich den Vormittag Zeit, unseren Schülern und Schülerinnen der dritten Klassen auf spielerische Art einen Aspekt ihres Berufs näher zu bringen. Ziel der Veranstaltung: Neugier wecken! Wie fühlt sich dieser oder jener Beruf an? Was gibt es sonst noch Spannendes als das, was ich schon kenne?

Aus diesem Grund stehen Abwechslung, Regionalität und Diversität für uns bei der Berufsorientierung im Mittelpunkt. Nicht nur theoretisch hören, sondern ganz viel praktisch tun. Die teilnehmenden Part-

ner waren diesmal: Zimmerei Hofbauer, Hotel Bauernhofer, St. Petrus-Apotheke, Höfler Blumenparadies, Kaufhaus Lassl, Polizei Birkfeld, Pichlerwerke, Pflege, Kindergarten Birkfeld, Sajowitz Dach, Willingshofer sowie das Autohaus Felber.

Fröhlich und bunt haben die Jugendlichen in 7-er Gruppen eingeteilt Station nach Station innerhalb einer engen Zeitvorgabe gemeistert. Es galt zuzuhören, aufzupassen, anzufassen. Nach kurzer Erklärung, welcher Beruf vorgestellt wird und wie der Betrieb hinter der Station heißt, durften die Kinder selbst Hand anlegen, schneiden, mixen, basteln, erfinden und vieles mehr.

WOW - EIN SCHULFREIER TAG ZU VERGEBEN



„Zum Schluss gab es noch eine Überraschung. Siegerehrung mit Geschenken. Die allerbravste Gruppe bekam sogar einen schulfreien Tag!“, ergänzt einer der Schüler unserer dritten Klassen, „Und eine Blume vom Höfler!“

Anja Putz

BERUFS- PRAKTISCHE TAGE

Unsere Kids probieren sich aus!

Die Schüler:innen der vierten Klassen haben auch in diesem Jahr die „Berufspraktischen Tage“ absolviert. Bei regionalen Betrieben ihrer Wahl durften sie durchschnittlich drei Tage lang schleifen, hämmern, schreiben, färben, zeichnen, rechnen und vieles mehr.

Zwischen dem 03. und 06. Oktober 2024 bekamen alle 86 Schüler:innen der vierten Klasse die Möglichkeit, erste praktische Eindrücke angestrebter Berufe direkt vor Ort, in den Betrieben, zu gewinnen.

Mitarbeiter:innen verschiedenster Betriebe und Branchen nahmen sich auch in diesem Jahr Zeit und boten unseren Kindern für ein paar Tage die Gelegenheit, hautnah zu erleben, was es heißt, unter anderem die Berufe „Konditor:in“, „Kindergärtner:in“, „Friseur:in“, „Elektriker:in“ auszuüben. Die Jungen und Mädchen durften Hand anlegen, sich an Werkstücken erproben, kreativ werden und genaue Arbeitsanweisungen befolgen. Auch beim Zusehen gab es viel zu lernen!

Auch die Erfahrung, ob ein Einstieg ins Berufsleben



oder doch eine längere Schullaufbahn das persönlich Richtige ist, konnte von jedem selbst gemacht werden. Für manche konnte es gar nicht genug sein und so wird auch in den Ferien fleißig weitergeschnuppert und ausprobiert. Auch die ersten Lehrverträge wurden bereits über die berufspraktischen Tage vorfixiert. Starke Leistung, Kids!

Anja Putz



BRANCHENBUFFET DIE DRITTE

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre fand das „Branchenbuffet“ auch dieses Jahr am 21.05.2023 in der MS Birkfeld statt.

Die zweite Realbegegnung unserer dritten Klassen dieses Jahres mit Unternehmen der Region Birkfeld war ein intensiver und abwechslungsreicher Vormittag mit dem klingenden Titel „Branchenbuffet“. In zwanzig-minütigen Einheiten wurden den Jugendlichen ganz unterschiedliche Sparten der Arbeitswelt kindgerecht präsentiert.

Ex-Nationalteam-Tormann und international erfolgreicher Legionär Robert Almer, legaler Hacker und IT-Profi Philipp Allmer, Hausarzt Dr. Adomeit, Anwalt und Geschäftsführer einer Hausverwaltung MMag. Lukas Putz, Julia Friesenbichler von der Kinderkrippe Birkfeld, Brigitte Hög-

linger vom BORG Birkfeld, die Ernährungsberaterin Elisabeth Lang und die Sobeges nahmen sich für unsere Schüler:innen Zeit und bereiteten ihnen einen unvergesslichen Vormittag.

Wer bin ich, was mache ich und warum mache ich es so gerne? – Das sind nur einige der Fragen, die dabei geklärt wurden.

„Dass die Menschen sich für uns Zeit genommen haben und voll sympathisch einfach von sich erzählt haben und wie wichtig es ist, Spaß am Job zu haben und flexibel zu sein, war richtig toll. Und dass es im Ernst legale Hacker gibt!“

Anja Putz



Robert Almer und Lukas Putz



Ulrich Riebler
Schulsozialarbeiter

Ulrich Riebler, BA

✉ u.riebler@weiz-sozial.net
☎ 0664/88899865

BERATUNGSZEITEN:

MS Strallegg

Mittwoch:
07:00 - 11:00 Uhr

MS Birkfeld

Dienstag
07:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag:
07.00 – 14.00 Uhr

NACHRICHTEN VOM SOZIALARBEITER

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und erneut werden viele Jugendliche ihre Flügel ausbreiten und ihre Erfahrung in der MS Birkfeld abschließen. Es erfüllt mich jedes Jahr erneut mit Stolz, die Jugendlichen auf ihrem Lebensweg ein Stück weit begleitet zu haben.



In diesem Schuljahr stand der Fokus meiner Arbeit überwiegend bei Einzel- und Gruppenberatungen, mit unterschiedlichsten Themenschwerpunkten.

Abseits davon durfte ich das Projekt „Peer-Mediation“, initiiert durch Anja Putz, Bakk.phil. MA, begleiten und dabei helfen Schüler:innen zu Peer-Mediator:innen auszubilden.

Das schulweite Weihnachtsbasteln war erneut ein großer Erfolg und wurde begeistert angenommen.

Workshops wurden in den diversen Klassen ebenso abgehalten sowie auch extern organisiert.

So konnten wieder alle dritten Klassen den Aufklärungsworkshop von „Achtung Liebe“ in Anspruch nehmen. Diese Workshops konnten

zur Gänze über die Schulsozialarbeit finanziert werden. Auch Streetwork Weiz durfte mit einem Workshop zum Thema Suchtmittel und Alkohol in den 4. Klassen mit den Jugendlichen arbeiten.

Für die letzten Wochen sind noch Workshops zum Thema Gefahren im Netz (cybergrooming, sexting, etc.) in den 4. Klassen geplant.

Ich möchte mit diesen Zeilen allen Schüler:innen, Kolleg:innen und Erziehungsberechtigten meinen Dank für die tolle Zusammenarbeit ausdrücken und für die engagierte und motivierte Arbeit im allgemeinen danken. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr mit neuen Herausforderungen.

Gemeinsam macht's Spaß



MENTAL HEALTH DAY

26.02.2024

Am Mental Health Day an der MS Birkfeld stand die psychische Gesundheit der Schüler:innen im Fokus. An einem für alle gut sichtbaren Platz hängt das Graphic Protocol, das die Jugendlichen dazu ermutigt, über ihre Gefühle und die unterschiedlichsten Themen, die sie in diesem Alter beschäftigen, nachzudenken.

Diese visuelle Darstellung dient als Anstoß für Gespräche über mentale Gesundheit und den Umgang damit. Die Schüler:innen erhalten zudem kontinuierliche Unterstützung durch den Schulsozialarbeiter und den Vertrauenslehrer, die als Ansprechpartner:innen für ihre Anliegen fungieren. Ein enger Kontakt mit den Erziehungsberechtigten gewährleistet ebenso



eine ganzheitliche Betreuung. Des Weiteren ist das gesamte Kollegium sensibilisiert und weiß, an wen sie sich wenden können, um Hilfe anzubieten oder weiterzuleiten. Diese koordinierte Herangehensweise schafft ein unterstützendes Umfeld, in dem sich die Jugendlichen sicher fühlen und ihre mentale Gesundheit aktiv pflegen können. An der MS Birkfeld wird nicht nur über psychische Gesundheit gesprochen, sondern sie wird als integraler Bestandteil des Schulalltags gelebt und gefördert.

Lisa Steinbauer

„Frau Lehrerin, kömma an Film anschauen?“

Diesen Satz höre ich als Sprachenlehrerin am häufigsten. Viele meiner Schüler:innen empfinden das traditionelle Sprachenlernen als zu schwierig, zu anstrengend oder schlichtweg zu langweilig. Oft fehlt es ihnen an Motivation und klaren Zielen für das Fach Englisch. Viele glauben, dass Englisch außerhalb der Schule gar keine Bedeutung hat. Dabei haben gerade die jungen Generationen alle Mittel zur Hand, um dieses allgegenwärtige Thema zu meistern!

Die digitale Ära bietet mehr Medien denn je, um Englisch zur Lieblingsfreizeitaktivität zu machen. Ich habe aufgehört zu zählen, wie oft „Zocken“ und Filmeschauen im Unterricht thematisiert werden. Durch Filme und Serien habe ich selbst viel gelernt und kann dieses Wissen nun an meine Schüler:innen weitergeben. Diese Form der Beschäftigung fördert das Verständnis der authentischen Sprache, bietet unzählige kulturelle Aspekte und spricht besonders visuelle und auditive Lerntypen

an. Durch diese Methoden können wir das Interesse und die Motivation der Kids wecken und ihnen zeigen, dass Englisch weit über das Klassenzimmer hinausgeht. Es ist nicht nur eine schulische Pflicht, sondern ein Fenster zur Welt. Also ja, wir können auch gerne mal einen Film anschauen!

Jasmin Mauerhofer



MINT-TAG AN DER MITTELSCHULE BIRKFELD

Am 27.02.24 fand an unserer Schule erstmalig der „MINT-Tag“ statt. Eingeladen dazu wurden die Kinder der 4. Klassen aus der Volksschule Birkfeld, welche voller Erwartung von unserem Herrn Direktor Siegfried Rohrhofer empfangen wurden.

An diesem besonderen Tag stand das technische Werken im Vordergrund und die Schüler:innen erlebten einen Vormittag, welcher durch die praktische Arbeit in der Werkstätte wie im Flug verging. Die Kinder der Volksschule hatten die Möglichkeit, ihre handwerklichen Fähigkeiten zu entfalten und stellten mit dem gekonnten Einsatz von Handwerkzeugen ein Holzbrettspiel her. Viele verwendeten zum ersten Mal eine elektrische Bohrma-

schine, was für sie ein besonderes Highlight war. Natürlich durfte eine kurze Einführung in die Werkstattordnung und in die wichtigsten Unfallverhütungsmaßnahmen nicht fehlen. Die positiven Rückmeldungen der Volksschulkinder zeugten von einem gelungenen Tag. Die Werkstücke, welche die Kinder herstellten und zum Schluss noch mit einem individuellen Design verschönerten, kön-

nen sich sehen lassen. Allen an diesem Projekttag beteiligten Lehrpersonen gratulieren den Teilnehmer:innen zu ihren tollen Ergebnissen und hoffen, dass die Schüler:innen ihre individuellen Stärken in den MINT Fächern entdecken konnten und möglicherweise weiterführendes Interesse in diesem Bereich geweckt wurde.

Stefan Warga



FAKT ODER FAKE

**Social Media Experte
Andre Wolf zu Gast**

Am 15. Februar 2024 besuchte Andre Wolf, ein bekannter Experte für digitale Medien und Fake News, die 4. Klassen der Mittelschule Birkfeld. Unter dem Motto „Fakt oder Fake“ bot er den Schüler:innen wertvolle Einblicke in die Welt der Desinformation und die Herausforderungen, die sie für die heutige Gesellschaft darstellen.

EIN EXPERTE IM KAMPF GEGEN FAKE NEWS

Andre Wolf ist einer der führenden Köpfe der Organisation „Mimikama“, die sich der Aufklärung und Bekämpfung von Fake News im Internet widmet. Mit seiner Expertise half er bereits unzähligen Menschen, gefälschte Nachrichten und irreführende Informationen zu erkennen und zu verstehen.

WORKSHOP: ERKENNEN VON FAKE NEWS

Der Vortrag begann mit einem interaktiven Workshop, in dem Andre Wolf die Schüler:innen dazu einlud, die Mechanismen und Techniken zu entdecken, die hinter der Verbreitung von Fake News stecken. Er erklärte, wie solche Nachrichten erstellt und verbreitet werden und welche Motive dahinterstehen.

DIE MACHT DER DESINFORMATION: AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESELLSCHAFT

In seinem Vortrag betonte Wolf die weitreichenden Auswirkungen von Desinformation auf die Gesellschaft. Er erläuterte, wie Fake News nicht nur Einzelpersonen, sondern auch ganze Gemeinschaften und politische Systeme destabilisieren können. Die Schüler:innen erfuhren, wie wichtig es ist, kritisch zu denken und Informationen gründlich zu prüfen, bevor sie diese weiterverbreiten.

PRAKTISCHE TIPPS UND WERKZEUGE

Zum Abschluss seines Besuchs gab Andre Wolf den Schüler:innen eine Reihe von praktischen Tipps und Werkzeugen in die Hand, die ihnen helfen sollen, im digitalen Dschungel die Wahrheit von der Lüge zu unterscheiden. Er stellte nützliche Online-Tools vor, die dabei unterstützen, die Glaubwürdigkeit von Nachrichten zu überprüfen, und ermutigte die Schüler:innen, stets skeptisch zu bleiben und mehrere Quellen zu konsultieren.

Katrin Jaklin



Die 4b schwingt
das Tanzbein

Ein Tänzchen in Ehren

Die Vorbereitungen für die Abschlussfeier der 4. Klassen laufen auf Hochtouren. So manche Schüler:innen werfen ihre Berührungsgänge über Bord und beweisen Talent und Disziplin in der Erarbeitung komplizierter Tanzschritte. Der Spaßfaktor kommt dabei auch nicht zu kurz. Toi toi toi für euren Abschluss und tanzt hinaus ins Leben!

Eva Hartmann

Förderunter- richt für das Unterrichtsfach Deutsch

Im Förderunterricht für Deutsch wurden die Schüler:innen der MS Birkfeld auf die jeweiligen Wissensüberprüfungen in diesem Unterrichtsfach vorbereitet. Rückmeldungen seitens der Kinder besagen, dass die meisten Schüler:innen mit ihren erzielten Resultaten zufrieden waren.

Stephan Friesenbichler

EIN MODERNER ANSATZ FÜR EFFEKTIVES LERNEN

Digitaler Unterricht an der Mittelschule Birkfeld



Die Mittelschule Birkfeld macht den digitalen Unterricht zur Realität und stellt sich erfolgreich den Herausforderungen der modernen Bildungswelt sowie der künstlichen Intelligenz. Durch den Einsatz von Apple TV, Infoscreens und iPads schaffen die Lehrer:innen ein motivierendes und lernförderndes Umfeld, das den Schüler:innen nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch wichtige digitale Kompetenzen für die Zukunft.

AUSSTATTUNG UND TECHNOLOGIEN

Apple TV in jedem Klassenraum: Jede Klasse und jeder Sonderunterrichtsraum sind mit einem Apple TV ausgestattet. Diese Geräte ermöglichen es den Lehrer:innen, den Unterricht interaktiver zu gestalten. Sie können problemlos verschiedene Arten von Inhalten wie Audio

und Video teilen, was das Lernen für die Schüler:innen spannender und abwechslungsreicher macht.

Infoscreens und iPads: Die Lehrkräfte nutzen Infoscreens und iPads, um lehrreiche Inhalte zu präsentieren. Diese Geräte unterstützen die Visualisierung von Informationen und erleichtern den Zugang zu digitalen Ressourcen.

VORTEILE DES DIGITALEN UNTERRICHTS

Interaktiver Unterricht: Mit Hilfe der modernen Technologien können Lehrer:innen interaktive Unterrichtsstunden gestalten. Schüler:innen haben die Möglichkeit, aktiv am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen und in Echtzeit auf Inhalte zuzugreifen.

Dynamische Unterrichtsgestaltung: Die

Digitalisierung ermöglicht es, Unterrichtsinhalte dynamisch und flexibel zu gestalten. Lehrer:innen können spontan auf aktuelle Themen eingehen und multimediale Inhalte einbinden.

Effektives Lernen: Durch den Einsatz digitaler Endgeräte können die Schüler:innen effektiver lernen. Die unterschiedlichen Medienformate und interaktiven Elemente sprechen verschiedene Lerntypen an und fördern die Aufnahme und Verarbeitung von Informationen.

Förderung von Gemeinschaftsarbeit: Die digitale Ausstattung unterstützt kooperative Lernformen und die Zusammenarbeit unter den Schüler:innen. Projekte können gemeinsam bearbeitet und Ergebnisse in Echtzeit geteilt werden.

Kerstin Schweiger



Die iPad-Nutzung an der Mittelschule Birkfeld hat seit vielen Jahren einen bedeutenden Einfluss auf den Unterricht und die Lernumgebung. Die digitalen Geräte bieten zahlreiche Möglichkeiten, Lerninhalte interaktiver, differenzierter und effektiver zu gestalten.

Einen bedeutsamen Schritt in Richtung moderner Bildung markiert die Ausgabe der neuen iPads für die ersten Klassen am 7. November 2023. Die Überreichung der Geräte erfolgte in einer feierlichen Zeremonie, die die Aufregung und Begeisterung der Schüler:innen widerspiegelte. „Das ist wie Ostern und Weihnachten an einem Tag! Ich bin so nervös!“, hörte man die Kinder andächtig

IPAD AUSGABE AN DIE ERSTEN KLASSEN

flüstern, als sie geduldig auf die persönliche Übergabe ihres Gerätes warteten.

Die Integration von iPads in den Schulalltag eröffnet den jungen Lernenden eine neue Dimension des Lernens. Die Geräte dienen nicht nur als Werkzeug für den Unterricht, sondern ermöglichen auch eine spielerische Herangehensweise an diverse Bildungsinhalte. Durch interaktive Lernanwendungen und multimediale Inhalte werden viele Teile des Lehrplans auf eine zeitgemäße Weise vermittelt.

Katrin Jaklin



KENNENLERTAGE DER 1. KLASSEN

Am 12. und 13. Oktober 2023 fanden die Kennenlertage der Klassen 1a, 1b und 1c im JUFA Stubenberg am See statt.

Nach dem Beziehen der Zimmer ging es bei sonnigem, warmen Herbstwetter mit gemeinschaftsstärkenden Aufwärmübungen für den Wettbewerb am Nachmittag los. Diese machten nicht nur durstig, sondern auch hungrig und so wurde das leckere Mittagsbuffet regelrecht gestürmt. Das sehr nette Restaurantpersonal hatte mit dem Nachlegen der Speisen allerhand zu tun. Nun war dringend eine Verdauungspause angesagt.

Am frühen Nachmittag startete der Wettbewerb, bei dem die drei Klassen gegeneinander antraten. Mit verbundenen Augen mussten sich die Schüler:innen der Größe nach aufstellen, eine Decke wenden ohne den Rasen mit den Füßen zu berühren, einen Ball über Kopf weitergeben ohne

nach hinten zu schauen, anschließend kämpften sie mit vollem Einsatz bei einem Staffellauf und den Abschluss bildete ein Schätzspiel. Bei allen Herausforderungen waren Kommunikation, Kompromissbereitschaft und Zusammenhalt gefordert.

Nach dem Abendessen traten die Klassen 1a und 1b zum Bowlen um den Klassensieg an, wobei die 1a ganz knapp überlegen war.

Vor dem Schlafengehen fand eine Nachtwanderung mit Taschenlampen rund um den Stubenbergsee statt und um auch richtig müde ins Bett zu fallen, durften sich die Schüler:innen noch im Kletterbereich austoben.

Am nächsten Morgen ging es nach einem reichhaltigen Frühstück in den Gemeinde-

saal Stubenberg, wo uns der Kinderbuchautor Stefan Karch mit seinen Handpuppen erwartete.

Auch hier war die Begeisterung groß und einige Schüler:innen durften in die Rollen der Handpuppen schlüpfen.

Den Abschluss bildete der Besuch des Tierparks Herberstein, wo in Gruppen eine Rätselralley zu bestreiten war.

Bei Schnitzel und Pommes im Restaurant Simbawelt ließen wir diese zwei sehr lustigen Tage gemütlich ausklingen, bei denen nicht nur die Klassengemeinschaften gestärkt, sondern auch klassenübergreifend neue Freundschaften geknüpft wurden.

Tanja Eisner

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Regionales Wichteln einmal anders

Gemeinsam mit der Team-Österreich-Tafel des Roten Kreuzes, machten alle Kinder der 1b-Klasse der Volksschule Birkfeld sowie ein Großteil der „Peer-Mediations-Kids“ der MS Birkfeld an dem von uns für Birkfeld ins Leben gerufene, regionale Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ mit.

Jeder der über 80 Kunden der Team-Österreich-Tafel sollte gemeinsam mit dem Einkauf am 23.12.2023 einen kleinen, bunt geschmückten Schuhkarton überreicht bekommen. Der Inhalt dieser Schachteln wurde dabei auf die jeweilige Person zugeschnitten, ohne deren Namen zu nennen. Der Gedanke dahinter: Menschen unserer Gemeinde, die vielleicht gerade nicht so viel Glück haben, bekommen zumindest zu Weihnachten etwas Neues, Eigenes geschenkt. Etwas Köstliches, etwas Lustiges, etwas Brauchbares, etwas, das sie sich im

Moment nicht unbedingt selber leisten würden. So durften unsere Kinder lernen, mit welch einfachen Dingen andere bereits glücklich sind und sich damit beschäftigen, womit sie jemandem eine Freude machen können. Allein über die beiden Klassen, die Volksschule sowie die Peer-Mediation, konnten bereits über 50 Packerl zusammengestellt werden. Der Rest war binnen kurzer Zeit von engagierten Mitmenschen gepackt. Das Ziel war erreicht: Alle Kunden der Team Österreich Tafel erhielten tatsächlich ein eigenes Geschenk! Für einige war es das erste seit vielen Jahren. Das, was für unsere Kinder retour kam, war genauso schön. Das Geschenk des „Miteinander – Füreinander“. Und das Überreichen und Beschenken machte den 13 Volksschulkindern der 1b besonders viel Spaß.

Anja Putz



WIENTAGE DER 3. KLASSEN

22.10. - 25.10.2023



Die Wientage der 3. Klassen der MS Birkfeld waren ein tolles Erlebnis durch die Highlights unserer Bundeshauptstadt!

Bei der Besichtigung des Flughafens bekamen wir im Zuge einer Rundfahrt auf dem Gelände viele spannende Einblicke in die verschiedensten Abläufe und Strukturen der Luftfahrt. Auf der Donauschiffahrt zeigte sich uns Wien von einer ganz anderen Seite. Besonders spannend war hier die Fahrt in eine Schleuse, wo wir mit dem steigenden Wasserspiegel immer weiter nach oben kamen und unsere Wasserreise fortgesetzt werden konnte. Beim Bowling im Gasometer fand der erste Abend seinen Ausklang. Weiter ging's zum ORF,

erhielten, sondern uns auch wie TV-Stars fühlten, da wir in Kleingruppen einen Auftritt vor der Kamera gestalteten. Im Technischen Museum entdeckten wir, dass Räder nicht nur zum Rollen da sind. Schloss Schönbrunn war königlich, der Prater eine Achterbahnorgie. Die Stadtrundfahrt und das Parlament beeindruckten, aber das Musical „Rebecca“ im Raimund Theater raubte uns die Worte – so endete eine unvergessliche Reise nach Wien!

Lisa Steinbauer



2a Klasse besucht die Tageswerkstätte Sobeges

In diesem Jahr beschloss die 2a Klasse, ihre Schulsammlung zu Gunsten der Sobeges durchzuführen.

Aus diesem Grund wurden die Schüler:innen zu einem Besuch der Werkstätten eingeladen. Die Schüler:innen staunten über die vielfältigen Arbeiten und bekamen einen guten Eindruck über den Tagesablauf der Klient:innen. Dieser Besuch bleibt den Schüler:innen bestimmt in guter Erinnerung.

Manuela Lenz, Ingrid Filzmoser



Auf zur Firmvorbereitung

Gestärkt zum Vernetzen

Zusammen mit der neuen Pastoralreferentin Anita Fenz starteten die Firmkandidat:innen der 4. Klassen in die Vorbereitung auf das Fest der Firmung. „To firm“ auf Englisch, „firmare“ auf Latein, „stärken“ auf Deutsch. Wer auf ein Netzwerk aus guten Freundschaften und unterstützenden Menschen bauen kann, erlebt besser, wie „stark“ das Leben sein kann!

Matthäus Faustmann



BUNTES TREIBEN AM FASCHINGSDIENSTAG

Am Faschingsdienstag konnte man im Schulhaus auf Klimakleber:innen, Hexen, Tiger, Holzarbeiter:innen, Pipi Langstrumpf, Biene Maya, Dinosaurier und viele andere bunte Gestalten treffen.



Die Schüler:innen genossen die Freiheit, sich ungezwungen im Schulhaus zu bewegen, Spiele auszuwählen, zu heißen Rhythmen in der Disco zu tanzen oder einfach gemütlich auf dem Sofa zu chillen. Dazu gab es noch Hot Dogs, Krapfen und Getränke – so macht Schule richtig Spaß.

Maria Benedikta Eder



Auf dem Weg zum Licht – Advent 2023

Mit der Segnung der Klassenadventkränze machten wir uns auf den Weg durch den Advent. Dazu hatten die Religionslehrer:innen für jeden Tag im Advent in der Aula einen Impuls beim großen Adventkalender vorbereitet, ebenso lebensbedeutsame Geschichten und Texte für das Morgenritual in jeder Klasse: „Unterwegs bleiben, dem Ziel entgegen – mit dem Glauben, der uns leitet, mit der Hoffnung, die uns stärkt und mit der Liebe, die uns trägt. Auf dem Weg zum Licht.“

Johann Reitbauer
Rosa-Maria Lackner



Nikolo und Krampus

Am 6. Dezember war die Mittelschule Birkfeld ein Ort voller festlicher Stimmung und aufgeregter Schüler:innen, als der Nikolo und zahlreiche Krampusse die Schule besuchten. Der Nikolo, in diesem Fall Herr Frühwirth, ein engagierter Lehrer unserer Schule, übernahm die Rolle des gutmütigen Geschenkbringers. Bereits in der Früh machte sich eine besondere Atmosphäre in der Schule breit, als die Schüler:innen gespannt auf den Besuch des Nikolo und seiner Begleiter warteten. Die Vorfreude war groß, besonders da die Krampusse, die an seiner Seite waren, Schüler der Schule selbst waren, vorwiegend aus der 2d Klasse. Der Besuch des Nikolos und der Krampusse in der Mittelschule Birkfeld war nicht nur eine unterhaltsame Abwechslung im Schulalltag, sondern auch eine Gelegenheit, die Gemeinschaft innerhalb der Schule zu stärken. Es zeigt, wie Traditionen und Schulsgeist miteinander verbunden werden können, um eine positive und einzigartige Erfahrung für die Schüler:innen zu schaffen.

Dir. HOL Siegfried Rohrhofer



SCHÜLER:INNEN SAMMELN FÜR „VON MAMA ZU MAMA“

Die Schüler:innen der 2d, 3b und 4b Klasse der Mittelschule Birkfeld haben sich heuer zum Ziel gesetzt, bei der Klassensammlung für „Von Mama zu Mama“ zu sammeln. Wir sind sehr stolz auf die Teenager, denn sie haben ihr soziales Engagement gezeigt und eine schöne Summe an Spendengeldern in ihrem Umfeld gesammelt. Das Motto von „Von Mama zu Mama“ lautet: „Wer anderen eine Blume sät, blüht selber auf“. Dies können

alle an der Sammlung Beteiligten bestätigen. Zur Übergabe der Spenderträge hat uns Sarah Bauernhofer persönlich besucht und erklärte als Obfrau des Vereins „Von Mama zu Mama“, wo sie in der Region Familien unterstützt. Dadurch wurde von ihr aufgezeigt, wie wichtig gegenseitige Hilfe sein kann.

Stefan Warga



In der Ruhe liegt die Kraft!

Energiegeladene Kinder entspannen bei einer guten Lektüre in unserer gemütlichen Bücherei.

Regina Petz

Großartige Balladen

Im Zuge des Deutschunterrichts entstanden in den 3. Klassen viele hochwertige Balladen. Im 3. Klasse Gang sind zwei Balladen von Schülerinnen ausgestellt.

GANZTAGESSCHULE DER MITTELSCHULE

Die Ganztageschule an der Mittelschule Birkfeld ist ein wichtiger Bestandteil der Schulstruktur.

Nach einem warmen Mittagessen, das sich größter Beliebtheit erfreut, haben die Schüler:innen die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in der Lernstunde zu erledigen. Anschließend wird in der Betreuung gespielt, gebastelt, gezeichnet und Zeit an der frischen Luft verbracht. Bei Rätselspaß und kleinen Challenges hat die Langeweile keine Chance.

Seit September 2023 leite ich die Ganztageschule.

Bereits nach kurzer Zeit habe ich mich gut zurechtgefunden und fühle mich hier sehr wohl. Meine Ausbildung zur Kinderbetreuerin sowie mein Diplom als Lerndidaktikerin sind mir dabei sehr hilfreich. Zusätzlich bin ich vormittags im Kindergarten tätig.

Cécile Eisner





Frühjahrsputz

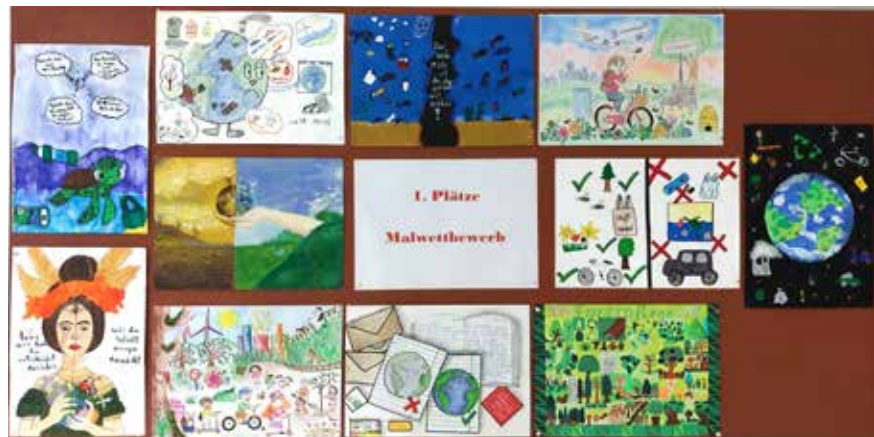
In der Mittelschule Birkfeld fand ein beeindruckendes Frühjahrsputz-Projekt statt, bei dem Schüler:innen gemeinsam die Umgebung von Müll befreiten. Ziel der Aktion war es, Birkfeld sauber zu halten und das Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu schärfen. Die engagierten Teilnehmer:innen sammelten Müll an verschiedenen Orten, darunter der Wald, Parkplätze, Spielplätze, Bushaltestellen und Straßenränder. Diese Initiative trug nicht nur dazu bei, die Sauberkeit in der Gemeinde zu verbessern, sondern stärkte auch den Gemeinschaftssinn und das Verantwortungsbewusstsein der Schüler:innen gegenüber ihrer Umwelt.

Kerstin Schweiger

36 Jahre „Relichor“

In der Pfarrkirche Birkfeld wurden viele kirchliche Feste und besondere Sonntage im Kirchenjahr vom „Relichor“ der MS Birkfeld gestaltet. War es viele Jahre hindurch ein klassenübergreifender Chor, so sangen heuer bei der Erstkommunion Birkfeld Schüler:innen der 2d Musikklasse. Mit diesem Fest endete die Zeit des „Relichores“ unter der Leitung von Jonny Reitbauer.

Johann Reitbauer



Bau von Nistkästen

Zur Förderung von handwerklichen Fähigkeiten, des Umweltbewusstseins und der Teamarbeit baute die 2a Klasse im Fach „Soziales Lernen“ Nistkästen für eine Hütte in Gasen. Mit Begeisterung wurde zugeschnitten, gebohrt und zusammengebaut. Am Ende des Schuljahres findet ein abschließender gemeinsamer Ausflug zur Hütte statt, um die Nistkästen in Aktion zu sehen.

Clemens Reitbauer

Malwettbewerb

Der diesjährige Malwettbewerb der Raiffeisenbank stand unter dem Motto „Der Erde eine Zukunft geben“.

Die Schüler:innen der MS- Birkfeld bewiesen ihr kreatives Talent und reichten zahlreiche künstlerisch gestaltete Zeichnungen ein.

Die Siegerzeichnungen bekamen einen Ehrenplatz im Schulgebäude.

Tanja Eisner

Osterpfad im Galgenwald

Auch die MS Birkfeld beteiligte sich am Projekt „Osterpfad“ in Birkfeld. Die Schüler:innen der ersten und dritten Klassen gestalteten ein großes Stoffbild mit Stofffarben, mit dem Logo der MS Birkfeld. Darüber hinaus wurden schöne Ostereier aus Moos und getrockneten Resten der Weintrauben gefertigt, die mit Draht verbunden und mit Frühlingsbändern verziert wurden. Diese Eier wurden auf Zweigen vor dem Bild platziert. Ein besonderer Dank ging an den Schulwart, der großzügig bei der Aufstellung geholfen hat. Das Projekt wurde unter der Leitung von Astrid Winter, Karin Weichsler und Eva Reindl durchgeführt.

Eva Reindl



Safer Internet Tag 2024

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND SCHÖNHHEITSIDEALE IM FOKUS

Am 6. Februar 2024 widmete sich die Mittelschule Birkfeld dem Safer Internet Tag mit der kritischen Auseinandersetzung von Künstlicher Intelligenz (KI) und deren Einfluss auf das Schönheitsideal. Dieser Tag ist eine internationale Initiative zur Förderung der sicheren und verantwortungsbewussten Nutzung des Internets, insbesondere unter jungen Menschen.

Es wurde ausführlich über den Einfluss von künstlich erzeugten Schönheitsidealen auf das Selbstbild und die Selbstwahrnehmung von Jugendlichen gesprochen. In angeregten Diskussionen wurde deutlich spürbar, dass viele Jugendliche sich durch die allgegenwärtigen, unrealistischen Schönheitsbilder in den sozialen Medien unter Druck gesetzt fühlen. Dies kann zu ernsthaften psychischen Problemen wie Essstörungen, Depressionen und einem geringen Selbstwertgefühl führen.

Die Schüler:innen erhielten wertvolle Informationen über die Funktionsweise und Risiken von Künstlicher Intelligenz und intensivierten ihre Medienkompetenz und kritische Denkfähigkeit. Durch das Bewusstsein für die Manipulation durch digitale Schönheitsideale und die Stärkung des eigenen Selbstbildes leistete dieser Safer Internet Tag einen wichtigen Beitrag zu einem sichereren und gesünderen Umgang mit dem Internet.

Katrin Jaklin

Exkursion der 4. Klassen

Vor den Herbstferien gab es für die 4. Klassen eine Bildungsreise nach Salzburg und Mauthausen. Auf dem Programm stand Sightseeing in der Stadt Salzburg, eine Führung durch die Salzwelten in Hallein sowie ein Besuch der Gedenkstätte in Mauthausen und bei der VOEST Alpine in Linz. Nachdem wir viel Interessantes bei der Stadtführung und auf der Festung Hohensalzburg erfahren hatten, begaben wir uns zu den Wasserspielen im Schloss Hellbrunn. Die Herausforderung, nicht nass zu werden, wurde gerne angenommen und machte Spaß. Die Gesetze der Physik erforschen – im Haus der Natur ist auch das möglich. Was hat Schifahren mit Kraft zu tun oder wie bewältigt man einen Weg im Rollstuhl sind nur zwei Beispiele aus dem großen Repertoire des Science Lab. Eines der Highlights war sicher die Werkführung bei der VOEST, wo wir nicht nur miterleben konnten, wie Eisen aus dem Hochofen abgestochen und gewalzt wird, sondern auch wie die Schlacke entsorgt wird. Neben diesem umfangreichen Bildungsprogramm war auch noch Zeit für Sport und Soziales. Fast alle Schüler:innen erprobten ihre Geschicklichkeit im Hochseilklettergarten in Flachau und begaben sich in eine schwindelerregende Höhe von 12m. Die Belohnung war eine Fahrt über den Badensee mit dem Flying Fox. Abgerundet wurde das Programm mit einem gemeinsamen Bowling- und Minigolfabend.

Maria Maierhofer



DIE PEER MEDIATION

Ein Rückblick

Das erste Jahr der Ausbildung "Peer Mediation" ist vorüber. Die Kinder haben sich dabei in vierzehntägigen Einheiten ein gutes Basiswissen und Verständnis zu kommunikativen Situationen erarbeitet sowie die Regeln der Mediation verinnerlicht. Interaktionen mit den ersten Klassen fanden statt und hat beiden Seiten viel Spaß gemacht.

Was heißt es, wirklich gut zuzuhören? Auf welchem "Ohr" kann eine Nachricht gehört werden? Wie gebe ich ein Feedback, dass mein Gegenüber gut nehmen kann? Was mache ich in einer „eskalierten“ Situation? All diese Themen und noch einige mehr haben wir im Rahmen der Ausbildung im ersten Semester behandelt. Praktische Berührungspunkte beim Anleiten und „Miteinander“ mit den ersten Klassen gab es auch: Eine weihnachtliche Spielstunde, die sowohl den Peer-Kids als auch den Schuljüngsten sehr gut gefallen hat. Im zweiten Semester wurde es dann „ernst“. Der Gedanke und Prozess der

Mediation standen im Fokus. Unsere „PeerKids“ haben in den ersten Klassen vorgelesen, selber Workshops gehalten, Klassenrat geführt und ein Erklärvideo, was Mediation ist, gestaltet. Für das kommende Jahr, in dem die jungen Mediator:innen ihre Arbeit aufnehmen dürfen, sind sie somit bestens gerüstet. Zentralstes Lernelement unserer Arbeit: Spaß! Der durfte trotz der nicht immer einfachen Inhalte selbstverständlich nicht fehlen. Beispielsweise mit „Roter Knopf“, „Ich packe in meinen Koffer – mal was anderes“ oder „Ursuppe“ konnten die Kids zwischendurch abschalten. Über Methoden wie z.B. Rollenspiele, Memory und Activity haben wir Aspekte der Interaktion und Kommunikation beleuchtet und Gesprächsführung trainiert. Und gemeinsames Pizza-Essen und Werwolf – die gehen natürlich auch immer. Bei unserer Abschlussveranstaltung am 28.06., dem „Peer-Picknick“ bildeten die Jugendliche schließlich Teams, in denen sie im kommenden Jahr für die neuen ersten

Klassen mit Rat und Tat zur Seite stehen und sie in unsere bunte Schule einführen werden.

Die Stimmung unter den Kindern war überwiegend hochmotiviert und sehr offen gegenüber den Inhalten. Die anfangs noch unbekannt Situationen in gemeinsamen Rollenspielen wurden den Kindern sehr schnell vertraut und sie haben gelernt sich auch in andere Personen hineinzudenken und somit ihren Horizont erweitert.

Mit Semesterende sind wir stolz bereits über 30 PeerMediator:innen das staatlich anerkannte Zertifikat überreichen zu dürfen. Wir freuen uns sehr darauf, mit unseren Jungs und Mädels im nächsten Jahr so richtig los zu starten. Und wir begrüßen auch all die Schüler:innen, die sich für die Ausbildung zum / zur PeerMediator:in für das kommende Jahr gemeldet haben. Es wird eine tolle Zeit!

Anja Putz



Naturwissenschaften greifbar machen

Das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften (NAWI) bietet unseren SchülerInnen die Möglichkeit, Naturwissenschaften auf anschauliche und greifbare Weise zu erleben. Durch vertieftes Arbeiten und Experimentieren werden Themen behandelt, die im regulären Unterricht oft zu kurz kommen.

Die SchülerInnen sind begeistert, motiviert und fasziniert von den spannenden Experimenten und den neuen Erkenntnissen, die sie dabei gewinnen.

Bettina Isenberg



„Hurra! Neues Werkzeug!“

„Es ist gut, wenn Werkzeuge genutzt und dadurch abgenutzt werden – denn ein Werkzeug ist ein Gebrauchsgegenstand!“ – so Hr. Dipl. Ing. Schuller von der Firma Gedore Birkfeld. Unsere Zangen, Hämmer, Feilen, ... wurden in den letzten Jahren durch die intensive Verwendung ziemlich abgenutzt. Aus diesem Grund sind wir sehr froh, dass uns die Firma Gedore ein neues und qualitativ hochwertiges Werkzeug zur Verfügung gestellt hat. Die Kinder des Wahlpflichtfaches „Technisch – Praktische Werkstätte & GZ /CAD“ haben sichtlich Freude daran. Nochmal ein herzliches Dankeschön an Hr. Ebner und Hr. Dipl. Ing. Schuller und die Firma Gedore für diese regionale Unterstützung!

Franz Kern



Geschnitten, gerührt, gemixt, gekocht!

Im Rahmen des Faches „Ernährung und Haushalt“, egal ob in den 1. und 2. Klassen oder im Wahlpflichtfach in den 3. und 4. Klassen, wurden immer frische Gerichte gezaubert. Selbstständig und schnell zubereitet, gesund und trotzdem gut schmeckend war die Devise. Neben dem praktischen Arbeiten wurden die verschiedenen Themenbereiche der gesunden Ernährung erläutert und erklärt. So konnten die Schüler:innen auch wertvolle Tipps und Tricks für das Kochen zuhause mitnehmen.

Karin Weichsler

Wahlpflichtfach technisch – praktische Werkstätte GZ / CAD



Sowohl praktische Handarbeit als auch der Umgang mit modernster Technik sind im späteren Berufsleben gefragt. So konnten sich die Mütter der Schüler:innen des Wahlpflichtfaches nicht nur über handgefertigte Rosen aus Kupferblech

sondern auch über einen Schlüsselanhänger aus dem 3D Drucker freuen. Diese modellierten die Kinder mit einem 3D Zeichenprogramm am Computer.

Franz Kern



Die Schüler:innen der 1a und 1b Klasse in Technik und Design

Textile Stirnbänder

Im textilen Werken hatten die Schüler:innen der ersten Klassen die Möglichkeit, neue Techniken auszuprobieren und kennenzulernen. Unter der Anleitung von Eva Reindl wurden Stirnbänder aus Baumwolljersey genäht. Die Motive wurden im CriCut-Programm erstellt, geplottet und mit einer Hitzepresse, bei 160° auf die fertigen Stirnbänder gepresst. Die Schüler:innen hatten Freude an der Herstellung und konnten ihre individuellen Wünsche bezüglich der Aufschrift umsetzen.

Eva Reindl



Emotionen-Monster

Wie kann ich eine Emotion darstellen? Was passiert im emotionalen Gesicht mit Augen oder dem Mund? Damit beschäftigten sich u.a. die Schüler:innen der 2. Klassen in Kunst und Gestaltung. Dabei entstanden 3-dimensionale Monster aus Ton, die durch den Schrägbrand stabil gemacht und mit Acrylfarben bemalt wurden. Das 3-dimensionale Gestalten ist immer ein Highlight aus den vielfältigen künstlerischen Ausdrucksweisen.

Astrid Winter



UNSERE JAHRESABSCHLUSS- KLASSEN IM JAHR 2024



4A - KV: ANJA CERMANEK



4B - KV: FRANZ KERN



4C - KV: KATRIN JAKLIN



4D - KV: MARIA MAIERHOFER

SPONSOREN HERZLICHEN DANK!



IMPRESSUM

Mittelschule Birkfeld – Edelseestraße 17 – 8190 Birkfeld
Redaktion: Dir. HOL Siegfried Rohrhofer; Astrid Winter, Hannah Ringhofer, Grete Lechner, Team der MS Birkfeld
Satz: Astrid Winter
Design und Layout: Studio Herz & Horizont; Astrid Winter
Fotos: MS Birkfeld; Ringfoto Puntigam; Team der MS Birkfeld, Freepik
Für den Inhalt verantwortlich: Dir. HOL Siegfried Rohrhofer